Postwurfsendung
an sämtliche Haushalte

Schaun Rein!

Das Magazin für Leben und Kultur in Tittmoning

| Ausgabe 35 | Januar 2019 |

Mit dem aktuellen Veranstaltungskalender der Stadt Tittmoning

- Jahreshaupt-versammlung des Gewerbeverbands
- Sonderthema: Aus-bildung in Tittmoninger Betrieben
- Tittmoning ist Vorreiter bei IT-Sicherheit
- Josefimarkt 2019 und Ausstellung Georgiritt
- Neubau Strandbad Leitgeringer See

und noch viel mehr

... und Sie? Wo und wie möchten Sie im Alter leben?

Informieren Sie sich unter
Telefon 08683 8975-0
Lindenweg 6 • Tittmoning
oder www.domus-mea.de

DOMUS MEA

Das Tittmoninger Pflege- und Therapiezentrum bietet hochwertige Pflege und Betreuung in einem attraktiven Zuhause. Unsere qualifizierten Mitarbeiter schaffen Geborgenheit in einem familiären Umfeld. Wir sehen und verstehen die individuelle Biografie unserer Bewohner und fördern eine individuelle Lebensführung. Das bedeutet Entlastung für Senioren und pflegende Angehörige.

Impressum

Herausgeber:

PROFIL medien & design · Christian Günther
Stadtgartl 1, 84529 Tittmoning

Redaktion:

Dr. Gerda Poschmann-Reichenau, Ute Sesselmann, Josef Wittmann u.a.
In Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverband und der Stadt Tittmoning

Auflage und Verteilung:

4000 Stück, 4 Ausgaben pro Jahr
Verteilung per Post an über 2500 Haushalte in Tittmoning
sowie in über 60 Geschäften in und um Tittmoning

Das Magazin zum Download gibt es unter
www.profil-mediendesign.de/home/schaurein-tittmoning/

Kontakt:

E-Mail: SchauRein@Profil-mediendesign.de
Tel.: 0 86 83 / 890 429

Spatz am Dach

A. Bittmann

„Ja Himmelnochamal“, grantelt der Spatz in seiner zugigen Nische unter dem Dachvorsprung, „bin ich denn der dümmste Vogel auf Gottes Erdboden?“ Er hat Glück, dass ihn seine Frau nicht hört, die sich grad mit ein paar Artgenossinnen vor der Konditorei getroffen hat, wo sie auch, aber anders, über die Zustände schimpfen und nebenbei auf ein paar Brösel Nusshörndl hoffen, die jemand fallen lässt, wenn er heißhungrig nach Süßem hineinbeißt, bevor er daheim den Kaffeetisch erreicht. Was den Spatzen so ärgert, sind aber nicht die sorglos auf Brösel hoffenden Spätzinnen, sondern der Blick aufs Große und Ganze, der Über-Blick.

Besonders zu Herzen geht ihm, dass es den Zugvögeln so unverschämt viel besser geht als den armen Hockenbleibern, die bei Wind, Kälte, Nebel und Nässe im heimischen Gäu ausharren müssen.

„Ich hätt doch auch ein Starl werden können“, hadert er mit seinem Schicksal, „dann tät ich im September abhauen nach Spanien oder Italien, wo mich der Schwarm grad hinführt, hätt es schön warm und trocken und könnt mir s bei reichlich Futter gut gehen lassen.“ Und weil er grad beim Neidigsein ist, bezieht er die Menschen ein und neidet auch ihnen das Zugverhalten, das er freilich noch weniger versteht als das der Stare.

Er sieht sie ja nur in einer endlosen Kolonne von Blechkäfigen über den Stadtplatz kommen, lang vor Sonnenaufgang die ersten, dann immer mehr bis zum Mittag, alle in einer Richtung, nach Süden, genau wie die Stare, viele mit grauen Särgen auf dem Dach, irgendwas muss es dort geben, was sie magisch anzieht, es muss ihnen dermaßen gut gehen dort, dass sich ein anständiger Spatz keine Vorstellung davon machen kann. Aber anders als die Stare bleiben sie nicht dort bis zum Frühjahr, die ersten kommen schon am Nachmittag zurück und dann immer mehr bis in die tiefe Nacht, alle in einer Richtung nach Norden, die grauen Särge auf dem Dach. Hei, was gäbe der Spatz dafür, wenn er sehen könnte, was die dort machen, oder noch besser, wenn er einmal einen Sonntag lang Mensch sein und mitziehen könnte.

„Ach was“, seufzt der Spatz und nimmt einen tiefen Zug vom abgassatten Stadtplatzmief. Der ganze Neid ist für die Katz. Er wird nie erfahren, was die Menschen antreibt, in die eine Richtung und in die andere, immer in endloser Kolonne von Belchkäfigen mitten über den Stadtplatz.

„Mittelstand als Rückgrat der Wirtschaft“

Jahreshauptversammlung des Gewerbeverbands im GYM mit Neuwahlen der Vorstandschaft

Eine Produktionsstätte mit Fitness als Kerngeschäft hatte der Gewerbeverband Tittmoning und Umgebung als Veranstaltungsort für die Jahreshauptversammlung gewählt. Im GYM Tittmoning am Stadtplatz begrüßte Vorsitzender Walter Drössler neben den Gewerbeverbandsmitgliedern Bürgermeister Konrad Schupfner sowie seine Stellvertreter Andreas Bratzdrum und Dirk Reichenau.

Marianne Greither präsentierte das GYM Tittmoning in einer Betriebsbesichtigung. Durch das kleine Konditionstraining unter Anleitung der Trainer ertüchtigt, erreichten die Mitglieder den Saal im Obergeschoss, wo ihnen Natalie Pitzka die Abteilung Kunstturnen näherbrachte. In Videosequenzen zeigte Pitzka, wofür die jungen Kunstturnerinnen täglich vier Stunden und mehr trainieren. Als Repräsentantinnen hatte Pitzka Bundesliga-Turnerin Sonja Fischer, die Bayerische Meisterin Emily Mühlberger, die Bayerische Vizemeisterin Fritzi Massakomis und die Neunjährige Michaela Mühlhofer als Jüngste der „Tittmoninger Gewächse“ mitgebracht.

Walter Drössler sprach Marianne Greither einen Dank dafür aus, „dass wir so etwas hier in Tittmoning haben“. Bürgermeister Konrad Schupfner schloss sich dem Lob an. Schupfner ging in seinem Grußwort auf die Einzelhandels-Kaufkraft im Vergleich zu umliegenden Gemeinden ein. Mit aktuell etwa 6000 Einwohnern könne sich Tittmoning im Jahresumsatz des Einzelhandels Laufen und Burgkirchen messen. Bei der „Kaufkraft pro Einwohner“ stehe Tittmoning auf Platz eins.

Für das Wirken der Stadt spiele der Mittelstand eine große Rolle, sagte das Stadtoberhaupt und dankte dem Gewerbeverband für seine Arbeit in den vergangenen 20 Jahren. Am Beispiel aktueller Projekte wie dem Neubau des Feuerwehrhauses in Asten, der Sanierung des Leitgeringer Seebades und der Planung des Vereinsheims in Törring helfe die wirtschaftliche Lage den Belangen der Stadt.

Erfreut über die Wertschätzung des Gewerbeverbands widmete sich Drössler dem Rückblick auf die Geschäftsjahre 2016 und 2017. Die letzte Jahreshauptversammlung hatte bei FOXiT in Kirchweidach mit Besichtigung des Gemüsebaus Steiner stattgefunden. Drössler erinnerte u.a. an vier Fachvorträge zu Themen wie Unternehmensnachfolge und Notfallplan. Jährlich vier Ausgaben des Magazins *SchauRein!* seien erschienen. Bezirksversammlungen in Rott am Inn und Schwindegg wurden besucht. Den Kassenbericht verlas Walter Drössler mit Dank an die bis zuletzt aktive Kassenwartin Brigitte Riedel. Andrea Mangs und Franz Obermayer hatten die Kasse geprüft und baten um Entlastung der Vorstandschaft.

Bei den Neuwahlen wurden für weitere drei Jahre der Vorsitzender Walter Drössler und seine drei Stellvertreter Erik Stettmer, Christian Günther und Gerald Asenkerschbaumer gewählt. Neue Kassenwartin wurde Marianne Greither. Als Beisitzer fungieren erneut Franz Blüml, Ferdinand Schiller und Franz Weinzierl. Ebenfalls wiedergewählt wurden Schriftführerin Claudia Kreuzeder und die beiden Kassenprüfer Andrea Mangs und Franz Obermayer.

Mit einem Dank an die Gastgeberin Marianne Greither und der Ankündigung des Perchtenlaufs am 7. Dezember verband Walter Drössler beste Wünsche für ein erfolgreiches Jahr.

Kompetenz aus einer Hand

blüml
charakterstark realisieren

Projektplanung Blüml GmbH & Co. KG

Projektplanung Blüml GmbH & Co.KG
Stadtplatz 39 • 84529 Tittmoning
Telefon: 08683 890 44 40

www.projekt-blueml.de

FOXiT kommt wieder nach Tittmoning

Spezialdienstleiter für IT-Sicherheit baut im Pillerfeld

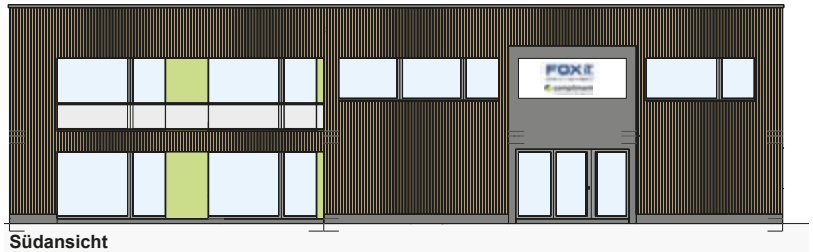
Die FOXiT GmbH, mit Sitz in Kirchweidach, war auf der Suche nach einem passenden Grundstück für einen Neubau, in dem das seit der Gründung vor mehr als 25 Jahren stark vergrößerte Mitarbeiter-Team nicht nur mehr, sondern vor allem den für die spezifische Arbeitsweise geeigneten Raum bekommen würde. Am Pillerfeld 4, neben dem neuen Gebäude von Elektro Erler & Fellner, war gerade eine geeignete Parzelle frei, die alle Voraussetzungen erfüllte: genug Parkraum für Mitarbeiter und Kunden, verkehrsgünstig gelegen, Bebauungsplan für modernes Bürohaus kompatibel und alle Erschließungs-Voraussetzungen erfüllt. Auch der Preis war angemessen. Und so kommt das Systemhaus, das von 2007 bis 2015 am Stadtplatz im Benedikt-Palais residiert hatte, zurück nach Tittmoning.

Geschäftsführer Franz Obermayer gibt bereitwillig Auskunft über das neue Domizil des Unternehmens, das vor allem Firmen mittlerer Größe bei der Konzeption, Umsetzung und Betreuung von IT-Sicherheits- und Infrastrukturprojekten unterstützt. „Wir brauchen ein wirklich modernes Arbeitsumfeld. „Open Space heißt für uns, dass wir wirklich in einem gemeinsamen Raum über die einzelnen Arbeitsplätze hinweg zusammenarbeiten, nicht einmal der Firmenchef hat ein eigenes Büro. Wichtig ist, dass alle transparent und mit allen technischen Finessen arbeiten können. Wir schaffen akustisch und technisch ideale Voraussetzungen für Videokonferenzen, so dass wir mit dem Kunden, egal wo auf der Welt er sich befindet, reden können, als ob er im Büro anwesend wäre. Dienstreise war gestern, wir verbringen unsere wertvolle Zeit nicht mehr auf der Straße und im Flugzeug, wir packen die Probleme sofort an.“

Dafür wird das erste Stockwerk des Neubaus einen lichten großen barrierefreien Raum haben, in dem einerseits ein Gesprächsklima herrscht, als ob man am Tisch beisammen säße, aber auch die Möglichkeit besteht, neben allen technischen Hilfsmitteln einen Kollegen oder eine Kollegin einzubeziehen. Da das Gebäude von der Bundesstraße zurückgesetzt stehen und wie beim Nachbarhaus einen begrünten Parkplatz vor dem Fenster haben wird, kann man ohne Störung durch Außenlärm arbeiten. Mehrere „Think-Tanks“, Bereiche also, die für das Nachdenken in kleinen Teams reserviert sind, ermöglichen gemeinsame Lösungen; die Nachdenkenden können auch „remote“, also weit weg und nur über Telekommunikation verbunden sein. Ein Service-Desk wird zur Annahme von Kundenfragen täglich von 7 bis 18 Uhr besetzt sein und für rasche Hilfe im Problemfall sorgen; bei Begriffen wie „Früherkennung“, „Monitoring“ und „IT-Gesundheit“ drängt sich die Idee einer Facharztpraxis auf, was vielleicht gar nicht abwegig ist, geht es FOXiT doch insbesondere darum, die IT-Infrastruktur von Kunden ausreichend vor Cyber-Angriffen zu schützen.

Das Erdgeschoß wird einen kleinen Empfangsbereich haben mit Sichtverbindung in den gläsernen Server-Raum. „Jeder soll sehen können, dass das Herzstück der Informationstechnik im Mittelpunkt steht und nicht in einer Kammer voll Gerümpel versteckt wird“, sagt Franz Obermayer. Beherrscht wird das Erdgeschoss von einem großen Veranstaltungssaal, der auch in vier kleinere Bereiche abgeteilt werden kann. „Vorträge und Schulungen für das Personal, auch das der Kunden, sind extrem wichtig“, sagt Franz Obermayer. Außerdem hat sich die Ausbildung von IT-Auditoren zu einem wichtigen Geschäftsfeld entwickelt. Der Wert der IT-Sicherheit wird immer noch unterschätzt. Das Ausmaß der Schäden, wenn ein Informationssystem Unbefugten in die Hände fällt, kann sich kaum jemand richtig vorstellen.

FOXiT hat derzeit 19 Beschäftigte, die Complimant AG, die sich um Beratung zur Informationssicherheit kümmert, weitere 7. Im neuen Haus wird Platz sein für ca. 40 Arbeitsplätze. Für die künftige Entwicklung sind also die Voraussetzungen bereits eingeplant. In Tittmoning ist der aufstrebende IT-Dienstleister herzlich willkommen: Wo bereits viele erfolgreiche Unternehmen tätig sind, ist ein Betrieb mit hochqualifizierten Spezialisten / Spezialistinnen eine ideale Ergänzung. *jw*



Südansicht

Ausbildungsplatz finden? Kein Problem.

Viele leistungsfähige Betriebe bilden aus - unsere Tabelle hilft bei der Auswahl

Beginn d. Ausbildg.	Betrieb	Anzahl Stellen	Ausbildungsberuf	Anforderung Schulabschluss	Ansprechpartner
2019	Aenova Group Dragenopharm Apotheker Püschl GmbH Göllstr. 1 84529 Tittmoning	1 2 1 1	Maschinen und Anlagenführer (w/m) Pharmakant (w/m) Fachkraft für Lagerlogistik (w/m) Industriemechaniker (w/m)	Mittlerer Bildungsabschluss Mittlerer Bildungsabschluss Mittlerer Bildungsabschluss Mittlerer Bildungsabschluss	Aenova Group Dragenopharm Apotheker Püschl GmbH Corinna Dietrich Personalabteilung Göllstr. 1, 84529 Tittmoning Tel.; +49 8683 895-327 www.aenova-group.com
2019	Auto + Motorrad Christian Schreyer Salzburgerstraße 3 84529 Tittmoning	1	Fahrzeug-Lackierer (m/w)	Qualifizierender Hauptschulabschluss	Christian Schreyer Tel.: +49 86 83 12 44 kontakt@kfz-schreyer.de www.auto-motorrad-schreyer.de
2019	Bäckerei Steinberger GmbH Hauptstraße 22 83413 Fridolfing	1 1 1 1	Konditor (m/w) Bäcker (m/w) Fachverkäufer/in Einzelhandelskaufmann/kauffrau	Keine Keine Keine Keine	Rita und Veronika Steinberger Tel. +49 8684 264 steinberger-baeckerei@t-online
2019	BRANDL Bau GmbH Dorfstraße 5 84529 Tittmoning	2	Maurerfacharbeiter (m/w)	Hauptschulabschluss	Ferdinand Brandl Dorfstraße 5 84529 Tittmoning f-brandl-bau@t-online.de
2019	BRÜCKNER Textile Technologies GmbH & Co KG Laufenerstr. 12 84529 Tittmoning	8	Metallbauer oder Industriemechaniker (m/w)	Qualifizierender Hauptschulabschluss	Frau Kathrin Winkler Personalabteilung Abtenham 12 84529 Tittmoning Tel: 08683 / 709 - 837 www.brueckner-textile.com
2019	Georg Huber GmbH & Co. KG Nonnbergstraße 1 84529 Tittmoning/ Kirchheim	1	Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik (m/w)	Hauptschulabschluss	Pia Huber Tel.: +49 8683 382 office@georg-huber.de
2019	KRAIBURG STRAIL GmbH & Co. KG Göllstraße 8 D-84529 Tittmoning	1 1 1	Fachkraft für Lagerlogistik (m/w) Industriemechaniker (m/w) Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)	Qualifizierter Abschluss der Mittelschule Mittlere Reife Mittlere Reife	Sandra Enhuber Tel. +49 8683 701-171 Sandra.Enhuber@strail.de www.strail.de

Beginn d. Ausbildg.	Betrieb	Anzahl Stellen	Ausbildungsberuf	Anforderung Schulabschluss	Ansprechpartner
2019	Kreissparkasse Traunstein-Trostberg Ludwig-Thoma-Straße 4 83278 Traunstein	5	Bankkaufmann/frau	Mittlere Reife/ Abitur/ Fachhochschulreife	Regina Schmuck, Tel.: +49 861 666916 regina.schmuck@spk-ts.de
		1	Ausbildungsintegriertes Studium Bankkaufmann/frau und Bachelor of Arts	Abitur/ Fachhochschulreife	Markus Preinfalk Tel.: +49 861 666911 markus.preinfalk@spk-ts.de Stadtplatz 32 83278 Traunstein www.spk-ts.de/karriere
2019	LUDWIG A. KALTENHAUSER GmbH Kunststoffverarbeitung u. Werkzeugbau Kehlsteinstraße 1 84529 Tittmoning	1	Verfahrensmechaniker m/w für Kunststoff- und Kautschuktechnik		Bewerbung@kaltenhauser-gmbh.de www.kaltenhauser-gmbh.de
		1	Feinwerkmechaniker m/w Fachrichtung Werkzeugbau		
		1	Kauffrau/mann für Büromanagement		
2019	Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH & Co.KG Hauptstraße 1 83413 Fridolfing	5	Maschinen- und Anlagenführer m/w/d	Erfolgreicher oder Qualifizierender Abschluss der Mittelschule	Job-Portal: www.rosenberger.com/jobs Telefon: 08684/18-0
		1	Elektroniker für Betriebstechnik m/w/d	Qualifizierender Abschluss der Mittelschule oder Mittler Schulabschluss	
2019	Schechtl GmbH Waginger Straße 2 D-84529 Tittmoning-Kay	2	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w)	Qualifizierender Hauptschulabschluss	Johann Schechtl Tel.: +49 8683 89690 info@schechtl-gmbh.de www.schechtl-gmbh.de
		2	Spengler / Klempner (m/w)	Qualifizierender Hauptschulabschluss	
		2	Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik (m/w)	Qualifizierender Hauptschulabschluss	

KRAIBURG ▸ legt die Weide in den Stall

WIR BILDEN AUS!

» Infos unter
www.kraiburg-elastik.de/Ausbildung

www.kraiburg-elastik.de

www.kraiburg-belmondo.de

Beginn d. Ausbildg.	Betrieb	Anzahl Stellen	Ausbildungsberuf	Anforderung Schulabschluss	Ansprechpartner
2019	Schupfner GmbH Solar Heizung Sanitär Spenglerei Schlosserei Kay - Mühlham 7 84529 Tittmoning	3	Anlagenmechaniker für Sanitär-Klima- und Heizungstechnik	Abgeschlossene Schulausbildung	Fa. Schupfner Mühlham 7 84529 Tittmoning/Kay Telefon: 08683/8971-0 Herbert Schupfner und Josef Schupfner
2019	SILOKING Mayer Maschinenbau GmbH Kehlsteinstraße 4 84529 Tittmoning	1 1 1 1	Metallbauer (m/w) Fachrichtung Nutzfahrzeugbau Fachkraft für Metalltechnik (m/w) Fachrichtung Montagetechnik Fachinformatiker (m/w) Fachrichtung Systemintegration Technischer Produktdesigner (m/w) Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion	Qualifizierender Hauptschulabschluss Qualifizierender Hauptschulabschluss Mittlere Reife Mittlere Reife	Veronika Mayer Personalabteilung Tel. +49 8683 8984-94 job@siloking.com Infos unter: karriere.siloking.com
2019	Stadt- Apotheke Stadtplatz 12 84529 Tittmoning	1	PTA-Praktikant/in Pharmazeutisch-technische Assistentin	Abgeschlossene PTA-Schule	Anja Geschwinder (Filialleitung) Stadtplatz 12 8429 Tittmoning

Wir sind ein moderner, kunststoffverarbeitender Spritzgussbetrieb mit eigenem Präzisionsformenbau

AZUBIS gesucht für September 2019 für die Berufe

Verfahrensmechaniker m/w
für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Feinwerkmechaniker m/w
Fachrichtung Werkzeugbau

Kauffrau/mann
für Büromanagement

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung,
per Post oder E-Mail

LUDWIG A. KALTENHAUSER GmbH
Kunststoffverarbeitung und Werkzeugbau
Kehlsteinstraße 1 · 84529 Tittmoning · Tel. 08683 905
Bewerbung@kaltenhauser-gmbh.de · www.kaltenhauser-gmbh.de

Beginn d. Ausbildg.	Betrieb	Anzahl Stellen	Ausbildungsberuf	Anforderung Schulabschluss	Ansprechpartner
2019	See-Apotheke Postgasse 1 83329 Waging am See	1	PTA-Praktikanti/in Pharmazeutisch-technische Assistentin	Abgeschlossene PTA-Schule	Susanne Schuster Postgasse 1 83329 Waging am See
2019	Stahlbau Allgaier GmbH Inzing 10 84529 Tittmoning	2	Metallbauer Konstruktionstechnik (m/w)	Gute Deutschkenntnisse und Mathematikverständnis	Angela Bork Tel.: +49 8687 502 info-allgaier@t-online.de
2019	Stöckl Bau GmbH Weilham 7 84529 Tittmoning	5	Maurer (m/w)	keine	Daniel Rosenberger Tel.: +49 8687 222 info@stoecklbau.de www.facebook.com/StoecklBau
2019	Tittmoninger Pflege- und Therapiezentrum GmbH Lindenweg 6 D-84529 Tittmoning	2 2 1	Examinierter Altenpfleger (m/w) 3-jährige Ausbildung zur Heilerziehungspflege Ausbildungsplatz zum Koch/in	Mittlere Reife bzw. Altenpflegehelfer Ein Jahr Vorpraktikum und Mittlere Reife Hauptschulabschluss	Herr Leipold Lindenweg 6 D-84529 Tittmoning Tel. +49 8683 8975-0 Fax +49 8683 8975-123 info.tm@domus-mea.de www.domus-mea.de

VERONIKA MAYER
Heilpraktikerin

Meine Therapieangebote:
Frauenmassage
Fußreflexzonentherapie
Honigmassage
Energiemassage

Terminvereinbarungen unter:
Tel.: 0171 8241085
www.heilpraktikerinmayer.de
Praxis in Tittmoning/Kay

SCHUPFNER GmbH
SOLAR-HEIZUNG-SANITÄR-SPENGLEREI-SCHLOSSEREI

Ihr Partner in Sachen:
- Zentralheizungsbau
- Hackschnitzelanlagen
- Lüftungsanlagen
- Klimatisierung
- Blockheizkraftwerke
- Solartechnik
- Wärmepumpenanlagen
- Biogasanlagen
- Sanitärinstallation
- Spenglerarbeiten
- Schlosserei in Stahl und Edelstahl

Wir haben noch Ausbildungsplätze frei.

Mittlere Hofgasse 14 · 83278 TRAUNSTEIN · Tel. 0861/909193 · Fax 0861/16630900
Kay-Mühlham 7 · 84529 TITTMONING · Tel. 08683/89710 · Fax 08683/7191
Bergstraße 41 · A-5121 OSTERMIETHING · Tel. 0043/6278/62211
E-Mail: info@schupfner-gmbh.de

SILOKING

Ausbildung ab September 2019/2020
in Tittmoning

- Metallbauer (m/w)
- Industriekaufmann/-frau
- Fachkraft für Metalltechnik (m/w)
- Technischer Produktdesigner (m/w)
- Fachinformatiker (m/w)

Bewirb dich jetzt unter karriere.siloking.com

Tittmoning

Beginn d. Ausbildg.	Betrieb	Anzahl Stellen	Ausbildungsberuf	Anforderung Schulabschluss	Ansprechpartner
2019	Zahnheilkunde Tittmoning Moritz Maier und Katharina Dettinger-Maier Stadtplatz 6b 84529 Tittmoning	1	Zahnmedizinische Fachangestellte	Mindestens Hauptschulabschluss	Zahnheilkunde Tittmoning Moritz Maier und Katharina Dettinger-Maier Stadtplatz 6b 84529 Tittmoning Telefon: 08683-278 verwaltung@zahnheilkunde-tittmoning.de Ansprechpartner: Monika Mackinger
2020	Auto + Motorrad Christian Schreyer Salzburgerstraße 3 84529 Tittmoning	1	KFZ-Mechatroniker (m/w)	Qualifizierender Hauptschulabschluss	Christian Schreyer Tel.: +49 86 83 12 44 kontakt@kfz-schreyer.de www.auto-motorrad-schreyer.de
2020	Georg Huber GmbH & Co. KG Nonnbergstraße 1 84529 Tittmoning/ Kirchheim	1	Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik (m/w)	Hauptschulabschluss	Pia Huber Tel.: +49 8683 382 *office@georg-huber.de*
2020	Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH & Co.KG Hauptstraße 1 83413 Fridolfing	45	Industriemechaniker m/w Maschinen- und Anlagenführer m/w Mechatroniker m/w Oberflächenbeschichter m/w Elektroniker für Betriebstechnik m/w Fachinformatiker Systemintegr. m/w Industriekaufleute m/w Fachkräfte für Lagerlogistik m/w Technischer Produktdesigner m/w/d	Qualifizierender Abschluss der Mittelschule, Mittlerer Schulabschluss, (Fach-)Hochschulreife, Abitur	Job-Portal: www.rosenberger.com/jobs Telefon: 08684/18-0
2020	SILOKING Mayer Maschinenbau GmbH Kehlsteinstraße 4 84529 Tittmoning	1 1 1 1 1	Metallbauer (m/w) Fachrichtung Nutzfahrzeugbau Fachkraft für Metalltechnik (m/w) Fachrichtung Montagetechnik Industriekaufmann /-frau Fachinformatiker (m/w) Fachrichtung Systemintegration Technischer Produktdesigner (m/w) Fachr. Maschinen- u- Anlagenkonstruktion	Qualifizierender Hauptschulabschluss Qualifizierender Hauptschulabschluss Mittlere Reife/Fachabitur Mittlere Reife Mittlere Reife	Veronika Mayer Personalabteilung Tel. +49 8683 8984-94 job@siloking.com Infos unter: karriere.siloking.com
2020	Stahlbau Allgaier GmbH Inzing 10 84529 Tittmoning	1	Metallbauer Konstruktionstechnik (m/w)	gute Deutschkenntnisse und Mathematikverständnis	Angela Bork Tel.: +49 8687 502 info-allgaier@t-online.de

Ausbildung in der Praxis

ein Interview mit Auszubildenden in heimischen Betrieben

Lehrjahre sind immer noch keine Herrenjahre. Aber während es vor gar nicht so langer Zeit noch mehr Schulabgänger gegeben hat als Ausbildungsplätze in den Betrieben, konnten in den letzten Jahren die Ausbildungsbetriebe ihre angebotenen Lehrplätze kaum noch besetzen. Handwerksbetriebe und Handelsgeschäfte klagen, dass ihnen die Industrieunternehmen die Lehrlinge wegschnappen und dass immer noch zu viele Schulabsolventen im Studium an Uni oder TH ihren bevorzugten Weg ins Berufsleben sehen.

Darüber gibt es sehr verschiedene Meinungen, die auf unterschiedlichen Erfahrungen beruhen. Wir finden, dass das Gespräch mit Auszubildenden am besten geeignet ist, aus erster Hand etwas über das Gute und das Mühsame der betrieblichen Ausbildung zu erfahren.

Welchen Ausbildungsberuf erlernst Du?

Ludwig-Maximilian: *Ich bin in der Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker für PKWs.*
Johannes: *Die Berufsbezeichnung lautet Metallbauer mit Fachrichtung Nutzfahrzeugbau.*
Amira: *Ich mache eine Ausbildung zur pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten.*
David: *Kurz und knapp, einfach Zimmerer.*
Magdalena: *Ich werde Floristin.*

In welchem Ausbildungsjahr bist Du?

Ludwig-Maximilian: *Ich bin im vierten Lehrjahr und werde voraussichtlich im Februar fertig.*
Johannes: *Ich bin jetzt im zweiten von dreieinhalb Lehrjahren.*
Amira: *Jetzt bin ich im ersten Ausbildungsjahr.*
David: *Nach dem Berufsgrundschuljahr, wo man die Grundlagen erlernt, bin ich jetzt im zweiten Lehrjahr.*
Magdalena: *Dadurch, dass ich Abitur habe, durfte ich das erste Lehrjahr überspringen und bin nun im zweiten Lehrjahr*

Wie lange dauert die Ausbildung?

Ludwig-Maximilian: *Die Regeldauer dieser Ausbildung beträgt dreieinhalb Jahre.*
Johannes: *Normal sind es dreieinhalb Lehrjahre, ich möchte aber versuchen, auf drei Jahre zu verkürzen.*
Amira: *Regulär beträgt die Aus-*

Ludwig-Maximilian Albrechts
Auszubildender bei Auto-Motorrad Schreyer: *„gut, dass ich die Firma schon gekannt habe“*

Johannes Dandl
Auszubildender bei Siloking Mayer Maschinenbau: *„die praktische Arbeit ist genau mein Ding“*

Amira Khaled
Auszubildende in der Stadtapotheke: *„ein sympathisches Auftreten entscheidet“*

David Löw
Auszubildender bei Lechner Holzbau: *„am besten, gleich die Bewerbung abgeben“*

Magdalena Winberger
Auszubildende bei Kreuzer Pflanzen: *„die kreative Arbeit ist mir ganz wichtig“*

bildungszeit drei Jahre.
David: *Das dauert drei Jahre.*
Magdalena: *… wenn man nicht abkürzen kann, dauert das regulär drei Jahre.*

Wie bist Du zu dieser Berufswahl gekommen und was hat Deine Entscheidung beeinflusst?

Ludwig-Maximilian: *Fahrzeuge und insbesondere Oldtimer interessieren mich schon seit vielen Jahren, sodass die Berufswahl für mich nach dem Schulabschluss bereits feststand. Zu dieser Firma bin ich über die Empfehlung eines Freundes gekommen. Bei einer Probearbeit habe ich dann doch wohl überzeugt.*
Johannes: *Da wir zuhause selbst eine Landwirtschaft haben, war mir Siloking immer schon bekannt. Nach einem Praktikum dort war für mich die Entscheidung gefallen.*
Amira: *Ich habe mehrere Praktika in verschiedenen Berufen gemacht, dabei war auch eine Apotheke und ich habe schnell gemerkt, dass mir das viel Spaß macht.*
David: *In einem Praktikum habe ich festgestellt, dass mir dieser Beruf gut gefällt. Nach weiteren Praktika kannte man mich schon in der Firma und als ich mich dann dort beworben habe wurde ich auch gerne genommen.*
Magdalena: *Nach meinem Abitur wollte ich zunächst mal nicht mehr sitzen müssen und habe einen Ferienjob in der Baumschule angenommen. Dort habe ich schon die Firma und deren Mitarbeiter kennengelernt und gemerkt, dass mir die Arbeit mit Pflanzen sehr viel Freude macht.*

Ausbildung 2019
Standort Tittmoning

aenova

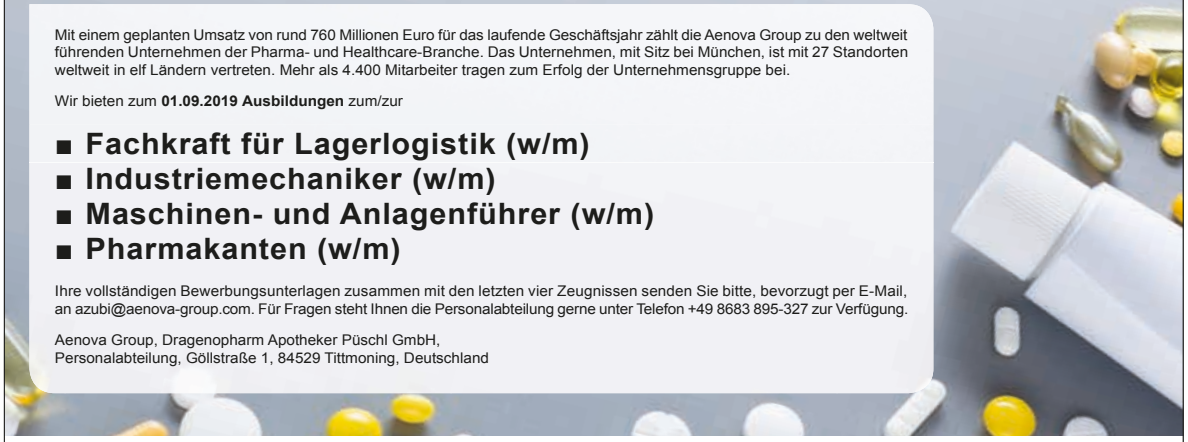
Mit einem geplanten Umsatz von rund 760 Millionen Euro für das laufende Geschäftsjahr zählt die Aenova Group zu den weltweit führenden Unternehmen der Pharma- und Healthcare-Branche. Das Unternehmen, mit Sitz bei München, ist mit 27 Standorten weltweit in elf Ländern vertreten. Mehr als 4.400 Mitarbeiter tragen zum Erfolg der Unternehmensgruppe bei.

Wir bieten zum **01.09.2019 Ausbildungen** zum/zur

- **Fachkraft für Lagerlogistik (w/m)**
- **Industriemechaniker (w/m)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (w/m)**
- **Pharmakanten (w/m)**

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zusammen mit den letzten vier Zeugnissen senden Sie bitte, bevorzugt per E-Mail, an azubi@aenova-group.com. Für Fragen steht Ihnen die Personalabteilung gerne unter Telefon +49 8683 895-327 zur Verfügung.

Aenova Group, Dragenopharm Apotheker Püschl GmbH,
Personalabteilung, Göllstraße 1, 84529 Tittmoning, Deutschland



Members of the Aenova Group
C.P.M. • Dragenopharm • EVP • Haupt Pharma • Swiss Caps • SwissCo • Temmler
www.aenova-group.com

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Stadt Apotheke

Inhaberin Susanne Schuster
Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie

Filialleitung Anja Geschwinder
Apothekerin

Stadtplatz 12 · 84529 Tittmoning
Tel: 0 86 83-247 · Fax: - 73 89

info@apotheke-tittmoning.de
www.apotheke-tittmoning.de

Was gefällt Dir besonders an diesem Beruf?

Ludwig-Maximilian: *Besonders gefällt mir, dass ich in meinem Beruf manchmal Hand an Autos legen kann, die andere ein ganzes Leben lang nicht einmal zu Gesicht bekommen.*

Johannes: *Fasziniert bin ich von den großen Maschinen, mir gefällt die praktische Arbeit in der Montage.*

Amira: *Der Umgang mit den Waren, die Arbeit am Computer und im Lager liegt mir sehr.*

David: *Als Zimmerer sieht man am Ende des Tages immer, was man gemacht hat.*

Magdalena: *Die kreative Arbeit ist mir wichtig, so gefällt es mir, Kränze und Sträuße eigenverantwortlich zu gestalten.*

Wo ist die Berufsschule und wie gelangst Du dort hin?

Ludwig-Maximilian: *Die ersten zweieinhalb Jahre bin ich mit dem Zug in die Berufsschule nach Freilassing gefahren. Seitdem ich den Führerschein besitze, bin ich mit dem Moped bzw. Auto unterwegs.*

Johannes: *Die Berufsschule im ersten und zweiten Jahr ist in Traunstein, dann in Mindelheim. Im Moment habe ich Glück, weil ich immer mit einem Kollegen mitfahren kann, jetzt bin ich aber bald 18 und kann selber fahren.*

Amira: *Im ersten Jahr ist an zwei Tagen die Woche in Traunstein Berufsschule und ich kann mit dem Bus dort hin fahren.*

David: *Es gibt Blockunterricht in Traunstein, dort hin komme ich mit dem Bus, manchmal auch mit meiner Mutter.*

Magdalena: *Ich muss im zweiten Lehrjahr einmal pro Woche nach München und da fahr ich mit dem Zug.*

Wie viele Azubis seid ihr?

Ludwig-Maximilian: *Wir sind insgesamt zwei Lehrlinge in der Firma.*

Johannes: *Die Firma hat insgesamt acht Lehrlinge, fünf im ersten, drei im zweiten Lehrjahr.*

Amira: *In dieser Apotheke bin ich die einzige Auszubildende.*

David: *Bei uns sind es ein Lehrling im ersten und je zwei im zweiten und dritten Lehrjahr, also fünf.*

Magdalena: *Wir haben in der Baumschule einen Lehrling und zwei im Bereich Landschaftsgartenbau, hier in der Floristik bin ich die einzige.*

Arbeitet Ihr im Betrieb mit?

Ludwig-Maximilian: *Anfangs assistiert man halt in der Werkstatt, später durfte ich gewisse Aufgaben schon eigenständig ausführen. Auch heute hilft mir der Meister bei schwierigen Aufgaben.*

Johannes: *Das ist ganz gemischt, die erste Zeit lernte ich die Grundlagen in einer speziellen Ausbildungsstätte, dann durchläuft man in der Firma verschiedene Abteilungen, in denen man schon mitarbeitet.*

Amira: *Ja, wie schon gesagt, im Lager, am Computer ….*

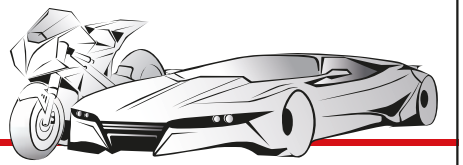
David: *Es wird viel erklärt und ich darf's dann auch selbst machen, es ist nicht so, dass ich nur zuschauen darf, sondern bin halt mit dabei.*

Magdalena: *Aber ja, wie vorhin schon berichtet, Kränze binden, Blumengestecke und Sträuße herrichten, alles was so anfällt.*

Gibt es weitere Perspektiven?

Ludwig-Maximilian: *In unserer Branche kann man sich*

www.kfz-schreyer.de
AUTO + MOTORRAD
SCHREYER
SEIT 1950
Kfz-Meister- und Lackierbetrieb
Unfallinstandsetzung
Auto-, Motorrad- und Roller- An- und Verkauf
Jahreswagen · EU-Fahrzeuge
HU- und AU-Abnahme
Salzburger Straße 3 | 84529 Tittmoning/Kirchheim
Telefon: 08683/1244 | Fax: 08683/7377
Ihr Fachbetrieb in Perfektion aus Leidenschaft



vielfältig weiterbilden, z.B. zum Hochvolt-Techniker oder die Meister- oder Ingenieurs-ausbildung machen.
Johannes: *Im Metallbau kann man natürlich den Meister oder sogar den Techniker machen.*
Amira: *Unbedingt will ich nach meiner Ausbildung eine Fortbildung zur PTA (Pharmazeutische technische Angestellte) machen.*
David: *Ich könnte mir gut vorstellen, dann auch mal den Meister zu machen, jetzt mache ich aber erst mal meine Lehre zu Ende.*
Magdalena: *Dadurch, dass die Ausbildung nur zwei Jahre dauert, kann ich mir vorstellen, noch eine weitere zum Gärtner zu machen, das würde sich gut ergänzen. Ein Studium der Landschaftsarchitektur käme auch in Frage.*

Welchen Rat würdest Du anderen geben?

Ludwig-Maximilian: *Sehr hilfreich ist es, z.B. das einwöchige Schulpraktikum vorher in diesem Betrieb gemacht zu haben, sonst landet man vielleicht in einem Betrieb, in dem man als „billige Arbeitskraft“ missbraucht wird und nicht viel dabei lernt.*
Johannes: *In meinem Beruf sollte man schon eine gewisse praktische Art haben und wissen, mit dem Werkzeug umzugehen.*
Amira: *Ein sympathisches Auftreten beim Bewerbungsgespräch ist sehr hilfreich.*
David: *Am besten, du machst zuerst ein Praktikum in der Firma, bevor du dich bewirbst, wenn es dir dann dort gefällt, ist es gut, gleich am Ende des Praktikums deine Bewerbung persönlich abzugeben.*
Magdalena: *Der persönliche Kontakt macht die Bewerbung einfacher, weil man sich ja schon gegenseitig kennt.*

KREUZER
Baumschulen – Garten- und Landschaftsbau

Kreuzer Pflanzen GmbH & Co.KG
84529 Tittmoning - Fax: 08683/8989-21
Tel.: 08683/8989-0

Qualität aus einer Hand!
- Regional produzierte Baumschulpflanzen
- Planung & Beratung
- Neuanlagen und Umgestaltung
- Pflaster & Wegebau
- Teich & Schwimmteichbau
- Pflegearbeiten
- Floristikabteilung

Großes Pflanzensortiment aus eigenen Baumschulen!

Die Stadt Tittmoning ist Vorreiter beim Thema IT-Sicherheit

Erste Stadt im Landkreis mit fertigem Sicherheitskonzept!

Für den sicheren Umgang mit dem PC, E-Mail und Internet am Arbeitsplatz sowie für die Absicherung der Systeme und das richtige Verhalten im Notfall hat die Stadt Tittmoning ein Informationssicherheitskonzept erstellt. Durch eine effektive Zusammenarbeit zwischen der Stadt und dem Informationssicherheitsbeauftragten der Kommunen im Landkreis, Herrn Claus Hofmann, wurde der künftige Sicherheitsstandard definiert und im laufenden Prozess noch weiter verbessert.

Das Konzept beinhaltet unter anderem ein IT-Betriebshandbuch, verständlich formulierte Sicherheitsrichtlinien, alle notwendigen Informationen zur Infrastruktur sowie ein Notfallkonzept. Neben der Technik sind die Menschen als Nutzer ein wichtiger Faktor. Eine Sensibilisierung der Mitarbeiter ist ebenso geregelt und erfolgt kontinuierlich durch unterschiedliche Maßnahmen wie Fortbildungen, Veranstaltungen, Plakataktionen, Infobrief, usw.

Einmal erstellt, ist eine dauerhafte Pflege der Sicherheitskonzepte nun weiterhin erforderlich. Nur so kann man den Sicherheitsanforderungen auch im Zuge der rasant fortschreitenden Digitalisierung und der damit einhergehenden Bedrohungen gerecht werden.

Die Stadt Tittmoning erfüllt hiermit auch als eine der ersten Städte in der Region die gesetzliche Vorgabe (Bayerisches E-Government-Gesetz), welche von allen Kommunen bis spätestens 2019 ein Informationssicherheitskonzept fordert. Nicht nur im Landkreis Traunstein, sondern auch bayernweit ist die Stadt Tittmoning beim Thema Informationssicherheit ganz vorne mit dabei!

Bereits für die erfolgreich abgeschlossene E-Learning-Aktion im Rahmen der Mitarbeitersensibilisierung konnte kürzlich ein Zertifikat entgegengenommen werden.
v.li. Claus Hofmann, Informationssicherheitsbeauftragter der Kommunen im Landkreis, Bürgermeister Konrad Schupfner, Claudia Kreuzeder, IT-Sicherheit der Stadt, Geschäftsleiter Walter Schöberl

naturheilpraxis
Luise Herder
heilpraktikerin

NEU NEU jetzt: Stadtplatz 60

Schwerpunkte >

- **ganzheitliche Frauenheilkunde** (u.a. Wechseljahrsbeschwerden | Kinderwunsch)
- **Erschöpfung**
- **Schmerztherapie**
- **Stärkung des Immunsystems > besonders für Kinder**

Rufen Sie mich an >
0160 525 02 67
ggfs. bitte auf Anrufbeantworter sprechen! Termine nach Absprache - gerne auch per Mail!

Luise Herder | Stadtplatz 60 - 1.07 | D-84529 Tittmoning
Tel. 08683 - 8916408
luise@heilpraktiker-tittmoning.de

„Wir sind gerne für Sie da…."

Im ersten Stock des Rathauses, gleich links wenn man von der Treppe kommt, findet man Christa Zillinger. Ihr Büro hat die Nummer 14. Wenn man eintritt, empfängt einen ein gut organisierter, aber auch mit persönlichen Dingen freundlich gestalteter Arbeitsplatz.

Darüber hinaus gibt es noch eine besondere Verbindung zwischen ihr und dem Raum. Hier hat sie als Tochter des damaligen Hausmeisterehepaares Reisböck das Licht der Welt erblickt. In dritter Generation ist sie für die Gemeinde tätig und das nun bereits seit 42 Jahren. Christa Zillinger arbeitet gerne hier und ist von der Sinnhaftigkeit ihrer Arbeit zutiefst überzeugt.

Ihr Aufgabenbereich ist vielfältig. Sie ist zuständig für Gewerbe- An-, Um- und Abmeldungen. Dazu gehört auch die Bearbeitung der Anfragen von Rechtsabteilungen, die Auskünfte zu den Betrieben benötigen. Die versicherungstechnische Abwicklung der Schülerunfälle in Schule, Kindergärten und Haus des Kindes fallen ebenfalls in ihren Verantwortungsbereich.

Zentrale Aufgabe ihres Ressorts ist jedoch die Rentenversicherung, ein Thema, das ihr nicht nur beruflich sehr am Herzen liegt. Rückblickend bedauert sie, dass durch politische und gesellschaftliche Entwicklungen in den 80er und 90er Jahren und dann durch die Umsetzung der Agenda 2010 der soziale Gedanke der Nachkriegszeit auch in der Kommune immer mehr in den Hintergrund trat.

Sie ist der festen Überzeugung, dass eine Gemeinde nicht nur ihre Pflichtaufgaben, sondern auch das soziale Gefüge im Auge behalten sollte und dass einer weiteren Anonymisierung der Bedürftigen gerade in der Kommune entgegen gesteuert werden müsse. Oft ließe sich hier durch ein offenes Ohr und kleine Maßnahmen Schlimmeres verhindern.

Anträge auf soziale Leistungen zu stellen, ist in Deutschland nicht immer ganz einfach. Hier steht Christa Zillinger bei Rente und Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweis, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung mit Rat und Tat zur Seite. Durch übers ganze Jahr verteilte Fortbildungen ist sie stets auf dem neuesten Stand der rechtlichen Entwicklungen und kann dem Antragsteller mit aktuellen Informationen zu seinen Ansprüchen unter die Arme greifen.

Wichtig ist ihr dabei die Wahrung der Diskretion. Beratungstermine vergibt sie so, dass keine langen Warteschlangen vor der Bürotür entstehen. Morgens hält sie sich die erste Stunde für telefonische Beratungen frei.

Die einmal jährlich stattfindende einwöchige Fortbildung bei der Deutschen Rentenversicherung ist darüber hinaus notwendig, um die Berechtigung zu erhalten, Bildschirmauskünfte an Antragsteller zu geben. Kritisch sieht sie die neue Datenschutzverordnung. Auskünfte zu Rentenansprüchen werden dadurch erschwert und der Datenschutz nicht unbedingt verbessert.

Immer mehr Raum nimmt das Thema Pflege ein. Christa Zillinger berät über Zuschüsse für pflegende Angehörige oder zur Pflege im Krankenhaus. Sie hat ein breites Portfolio mit Hotlines, Adressen von Pflegestützpunkten und Informationen rund um die Pflege angelegt und gibt dieses gerne an Ratsuchende weiter.

Christa Zillinger lebt nach wie vor in Tittmoning. Sie liebt ihre Heimatstadt, engagiert sich gerne ehrenamtlich im sozialen Bereich und findet Ausgleich und Erholung in Familie und auf Spaziergängen mit ihrem Hund. Die Tittmoninger dürfen noch viele Jahre von ihrer Erfahrung und ihrem Enthusiasmus für ihre Arbeit profitieren. *us*

Veranstaltungstipps Januar bis März

JANUAR

Datum/Uhr	Veranstaltung	Veranstalter
Di., 01.01. **Sa., 05.01.** 14:00-16:00	**Tittmoninger Kripperlroas** Traditionelle Wanderung von Krippe zu Krippe, Treffpunkt: Stiftskirche	Gästeführer Verein
So., 06.01. 12:00-17:00	**Modellbahnausstellung** im Clubraum im Haus des Gastes	Modelleisenbahnclub Salzachtal Tittmoning
So., 06.01. 14:00-17:00	**Winterbrauchtum Ausstellung** „Gruß vom Krampus“ im Gerbereimuseum	Stadt Tittmoning
So., 06.01. 14:00	**Familiensegnung** in der Stiftskirche	Pfarrverband Tittmoning
Di., 08.01. 13:30	**Kripperlroas nach Pietling** mit anschl. Einkehr, Treffpunkt Wasservorstadt, Anmeldung: Sabine Lebacher, Tel. 08683 7242	Kath. Frauenbund Tittmoning
Di., 08.01. 19:15	**Dankgottesdienst Barbaramarkt** in der Stiftskirche	Kolpingsfamilie Tittmoning
Do., 10.01. 14:00	**Seniorennachmittag** im Veranstaltungsraum, Rathaus	Stadt Tittmoning
Fr., 11.01. 19:00	**Ökumenisches Taizégebet** in der St. Georgskirche in Kirchheim	Pfarrverband, Kolpingsfamilie, Ev.-Luth. Gemeinde Tittm./Laufen
Sa., 12.01./ **So., 13.01.**	**Aenova-Hallencup** Jugendfußballturnier in der Schulturnhalle	TSV 1861 e. V. Tittm., Abt. Fußball
Sa., 12.01. 19:30	**Ramasuri**: Ein Abend der Theaterjugend mit Sketchen, Gesang und Einaktern im Pfarrheim Tittmoning	Theaterbühne Kirchheim e. V.
Sa., 12.01. 20:00 **So., 13.01.** 13:30	**„Wo gehobelt wird, da fallen Späne“** Lustspiel in 3 Akten von Toni Lauerer Gasthof Glück, Ledern, Kartenvorverkauf Tel. 08687/ 9840610 zwischen 18:00 und 20:00 Uhr oder theater.toerring@t-online.de	Trachtenverein D‘Heulandler Törring
So., 13.01. 14:00-17:00	**Winterbrauchtum Ausstellung** „Gruß vom Krampus“ im Gerbereimuseum	Stadt Tittmoning
So., 13.01. 14:00-17:00	**„Dem Loavnhias über die Schulter geschaut“** – wie eine Maske geschnitzt wird im Gerbereimuseum	Stadt Tittmoning
So., 13.01. 14:00-16:00	**Tittmoninger Kripperlroas**: Traditionelle Wanderung von Krippe zu Krippe	Gästeführer Verein
Mi., 16.01. 19:00	**Spieleabend in der Bücherei**	Kath. Bücherei St. Laurentius
Mi., 16.03. 19:30	**Jahreshauptversammlung der Theaterbühne** Kirchheim im Gasthof Schreyer	Theaterbühne Kirchheim
Mi., 16.01. 19:30	**Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft** mit Neuwahlen in der Sportanlage in der Au	Königl. Privil. Schützengesellschaft
Sa., 19.01. 09:00	**Christbaum-Sammelaktion** im gesamten Gemeindegebiet. Nicht vergessen: vorher Plakette besorgen!	FFW Stadt Tittmoning e. V.
Sa., 19.01. 10:00-15:00	**Kalligrafie Schnupperkurs** mit der Schrift „Unziale“, Anmeldung: Irene Kirchner 08683 966, www.kreativ-kirchner.de	Irene Kirchner
Sa., 19.01. 20:00 **So., 20.01.** 19:00	**„Wo gehobelt wird, da fallen Späne“** Lustspiel in 3 Akten von Toni Lauerer Gasthof Glück, Ledern, (Kartenvorverkauf siehe 12.01.)	Trachtenverein D‘Heulandler Törring
So., 20.01. 14:00-17:00	**Winterbrauchtum Ausstellung** „Gruß vom Krampus“ im Gerbereimuseum	Stadt Tittmoning
So., 20.01. 19:00	**„Wer reitet so spät durch Nacht und Wind…“** Erzählabend mit Steffi Schönlinner im Gerbereimuseum	Stadt Tittmoning
Fr., 25.01. 20:00	**Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Kay** im Gasthaus Stockhammer (vorher Amt in der Pfarrkirche: 19:15 Uhr)	FFW Kay
Fr., 25.01. 20:00 **So., 27.01.** 19:00	**„Wo gehobelt wird, da fallen Späne“** Lustspiel in 3 Akten von Toni Lauerer Gasthof Glück, Ledern, (Kartenvorverkauf siehe 12.01.)	Trachtenverein D‘Heulandler Törring
Sa., 26.01. 10:00	**Kleinkinderfasching** für Kinder von 0 - 4 Jahren im Pfarrheim Tittmoning	Kath. Frauenbund Tittmoning
Sa., 26.01./ **So., 27.01.** 10:00-16:00	**Kalligrafie Fraktur** Anmeldung: Irene Kirchner 08683 966, www.kreativ-kirchner.de	Irene Kirchner
So., 27.01. 14:00-17:00	**Winterbrauchtum Ausstellung** „Gruß vom Krampus“ im Gerbereimuseum	Stadt Tittmoning
So., 27.01. 14:00-15:00	**„Von Habergoaßn, Berchtln und Baumbusseln“** Führung durch die Ausstellung im Gerbereimuseum	Stadt Tittmoning
So., 27.01. 14:00	**Kinderfasching** im Pfarrheim Tittmoning	Kolpingsfamilie Tittmoning
Di., 29.01. 19:30	**Steinzeitmedizin** Vortrag von Hartwig Hausdorf im Gasthaus Glück, Ledern, Kay bei Tittmoning	Gesundheitszentrum Sonnenblume
Mi., 30.01. 20:00	**Tittminger Aus-Lese**, Literarischer Stammtisch Kontakt: 08683 1272, Näheres in der Tagespresse	Josef Wittmann

FEBRUAR

Datum/Uhr	Veranstaltung	Veranstalter
Fr., 01.02. 20:00 **So., 03.02.** 19:00	**„Wo gehobelt wird, da fallen Späne“** Lustspiel in 3 Akten von Toni Lauerer Gasthof Glück, Ledern, (Kartenvorverkauf siehe 12.01.)	Trachtenverein D’Heulandler Törring
Sa.,02.02. 20:00	**Jahreshauptversammlung des St. Georgsvereims** im Gasthof Glück, Ledern	St. Georgsverein Tittmoning-Kirchheim
Fr., 08.02. 20:00	**„Wo gehobelt wird, da fallen Späne“** Lustspiel in 3 Akten von Toni Lauerer Gasthof Glück, Ledern, (Kartenvorverkauf siehe 12.01.)	Trachtenverein D’Heulandler Törring
Fr., 08.02./ **Sa., 09.02.** 20:00 **So., 10.02.** 19:00	**Bunter Abend** im Braugasthof-Stadtsaal	Faschingsclub Tittmoning
Mi., 13.02. 13:00	**Raiffeisenkranzl** mit Kaffee und Kuchen, im Gasthof Schreyer, Kirchheim	Kath. Frauenbund Tittmoning
Do., 14.02. 14:00	**Seniorennachmittag** im Veranstaltungsraum, Rathaus	Stadt Tittmoning
Fr., 15.02. 19:00	**Ökumenisches Taizégebet** in der evangelischen Gnadenkirche	Pfarrverband, Kolpingsfamilie, Ev.-Luth. Gemeinde Tittm./Laufen
Fr., 15.02./ **Sa., 16.02.** 20:00	**Bunter Abend** im Braugasthof-Stadtsaal	Faschingsclub Tittmoning
Sa., 16.02/ **So., 17.02.** 10:00-16:00	**Kalligrafie Cancellaresca** Anmeldung: Irene Kirchner 08683 966, www.kreativ-kirchner.de	Irene Kirchner

FEBRUAR Fortsetzung

Datum/Uhr	Veranstaltung	Veranstalter
Fr., 22.02. 20:00	**Faschingsball** in der Ledern mit Berry	GTEV Alpenrose Grassach-Tittmoning
Sa., 23.02. 19:30	**Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie** im Pfarrheim Tittmoning	Kolpingsfamilie Tittmoning
Di., 26.02. 19:30	**Die heilsame Kraft der Bäume**, Vortrag von Robert Meisner im Gasthaus Glück, Ledern, Kay bei Tittmoning	Gesundheitszentrum Sonnenblume
Di., 26.02. 20:00	**Frauenfasching** im Pfarrheim Tittmoning mit Berry	Kath. Frauenbund Tittmoning
Mi., 27.02. 20:00	**Tittmoninger Aus-Lese**, Literarischer Stammtisch , Kontakt: 08683 1272, Näheres in der Tagespresse	Josef Wittmann

MÄRZ

Datum/Uhr	Veranstaltung	Veranstalter
Fr., 01.03. 19:00	**Weltgebetstag**, Thema: „Kommt, alles ist bereit!“ von Frauen aus Slowenien, in der evangelischen Gnadenkirche	Pfarrverband, Kolping, Ev.-Luth. Gemeinde Tittm./Laufen
Sa., 02.03. 20:00	**Kayer Dorfball** im Gasthof Glück, Ledern	Dorfgemeinschaft Kay e. V.
Fr., 08.03. 19:00	**Ökumenisches Taizégebet** in der Pfarrkirche St. Martin in Kay	Pfarrverband, Kolpingsfamilie, Ev.-Luth. Gemeinde Tittm./Laufen
Fr., 08.03. 19:30	**Watt-Turnier** in der DorfWirtschaft Asten	KuSK/Reservisten Asten
Sa., 09.03. 10:00-13:00	**Kinderspielzeug- und Gebrauchtkleidermarkt** im Pfarrheim Tittmoning. 10 % des Erlöses gehen wie immer an einen sozialen Zweck! (Abgabe der Waren am Fr., 8.3. von 16:00 - 18:00 Uhr) Anmeldung: Sabine Köpferl 08683/7469	Kolpingsfamilie Tittmoning
Sa., 09.03. 13:00	**Baumschneidekurs** Treffpunkt bei Marianne und Hans Schweiger, Diepling	Gartenbauverein Tittmoning/Kirchheim
Sa., 09.03. 19:00	**Abruzzen, die unbekannte Welt nebenan** Vernissage mit Fritz Maier, Harald Grill und Josef Wittmann	Kunst im Zollhäusl Luise Wittmann
Sa., 09.03. 20:00	**Jahreshauptversammlung der FFW Tittmoning** im Braugasthof, vorher Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder in der Stiftskirche um 19:15 Uhr	FFW Stadt Tittmoning e. V.
Do., 14.03. 14:00	**Seniorennachmittag** im Veranstaltungsraum, Rathaus	Stadt Tittmoning
Fr., 15.03. 09:00-18:00 **Sa., 16.03.** 09:00-17:00 **So., 17.03.** 11:00-16:00	**Oster- und Frühjahrsausstellung** – verkaufsoffenes Wochenende im Khuenburghaus am Stadtplatz mit großem Stoffverkauf im alten Kloster	Beate Krettek
Fr., 15.03. 19:30	**Starkbierfest mit Bruder Laurentius** im Braugasthof-Stadtsaal mit Starkbieranstich, Einlass 19:00 Uhr	Freie Wähler Heimatliste Tittmoning
Sa., 16.03. 19:30	**Jahreshauptversammlung der FFW Törring** im Gasthof Glück, Ledern	FFW Törring
Sa., 16.03. 20:00	**Vereinsabend des GTEV Alpenrose** in der DorfWirtschaft Asten	GTEV Alpenrose Grassach-Tittmoning
So., 17.03. 08:00-17:00	**Josefimarkt** – verkaufsoffener So., am Stadtplatz mit Rahmenprogramm. Infos bei der Tourist-Info Tittmoning, 08683-700710.	Stadt Tittmoning
So., 17.03. 17:30	**Konzert „Sauglockenläutn“** in der Dorfwirtschaft Asten	Wirte GbR
Fr., 22.03. 14:00	**Meditative Wanderung** mit U. Stacheder, Start in Baumburg, Anmeldung: Sabine Lebacher, Tel. 08683 7242	Kath. Frauenbund Tittmoning
Do., 21.03. 19:00	**Jagdversammlung mit Essen** in der DorfWirtschaft Asten	Jagdgenossenschaft
Fr., 22.03. 19:30	**Frühjahrsversammlung des Gartenbauverein Kay-Asten** mit Neuwahlen und Tombola in der Ledern. Vortrag zum Thema „Biogemüse“, Referent Michael Steinmaßl	Gartenbauverein Kay-Asten
Fr., 22.03. 20:00	**Jahreshauptversammlung des DAV** im Braugasthof-Stadtsaal	DAV Sektion Tittmoning
Fr., 22.03./ Sa., 23.03. So. 24.03.	**Kinder-Bibel-Tage** mit Stiftsdekan Gerhard Gumpinger, Sonntag, Gottesdienst um 10:15	Pfarrverband Tittmoning
Sa., 23.03./ So. 24.03. 10:00-16:00	**Kalligrafie Rustika** Anmeldung: Irene Kirchner 08683 966, www.kreativ-kirchner.de	Irene Kirchner
So. 24.03 15:00	**Jahreshauptversammlung des VdK** Gasthaus Stockhammer Kay	VdK Ortsverband Tittmoning
Di. 26.03. 19:30	**Sonne, Mond und Pflanzenkraft**, Vortrag von Monika Glaser im Gasthaus Glück, Ledern, Kay bei Tittmoning	Gesundheitszentrum Sonnenblume
Mi., 27.03. 20:00	**Tittmoninger Aus-Lese**, Literarischer Stammtisch, Kontakt: 08683 1272, Näheres in der Tagespresse	Josef Wittmann
Do., 28.03. 19:30	**Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins** mit Neuwahlen im Braugasthof-Stadtsaal, Referent Kreisfachberater Markus Breier: „Stauden für den Garten - wertvoll, dauerhaft und vielseitig“	Gartenbauverein Tittmoning/ Kirchheim
Fr., 29.03. 8:00-12:00	**Bauernmarkt** am Stadtplatz	Stadt Tittmoning
Fr., 29.03. 14:00	**Besinnungstag** im Pfarrheim Tittmoning „Leben hoch 3 - Glück ist mehr ..“, Referentin Hedwig Beier Anmeldung bei Sabine Lebacher Tel. 08683 7242	Kath. Frauenbund Tittmoning
Sa., 30.03. 19:00	**Schießabend** (Endschießen)	Schützenverein Asten
Sa., 30.03. 19:00	**Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Inzing-Törring** im Gasthaus Glück, Ledern	Verein zur Förderung der Musikkapelle Inzing-Törring e. V.

VORSCHAU

06.04.	Altkleider- und Papiersammlung	Kolping/Jugendverbände
08.04.	Bürgerversammlung Kay/Törring	Stadt Tittmoning
10.04.	Bürgerversammlung Asten	Stadt Tittmoning
11.04.	Bürgerversammlung Titttmoning/Kirchheim	Stadt Tittmoning
14./14.04.	Colloredomarkt	Stadt Tittmoning
28.04.	Georgiritt	Georgiverein
25.05.	Nachtflohmarkt	Gaoui
28.-30.06.	150 Jahre FFW Tittmoning	FFW Tittmoning
27.07.	Stadtfest	
03.08.	Burghofserenade	Stadt Tittmoning
25.08.	Flohmarkt	Gaoui
15.09.	100 Kath. FB Tittmoning	Kath. FB Tittmoning

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei den veranstaltenden Vereinen. Der Veranstaltungskalender der Stadt Tittmoning erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für den Inhalt wird keine Haftung übernommen.

Stadtverwaltung Tittmoning
Hausanschrift:
Stadtplatz 1 · 84529 Tittmoning
Postanschrift:
Postfach 1120 · 84525 Tittmoning
Tel.: 08683/70070 · Fax: 08683/700730
E-Mail: info@tittmoning.de
web: www.tittmoning.de

Christbaum-Aktion

im gesamten Gemeindegebiet Tittmoning

Auch heuer bietet die Stadt, zusammen mit der Feuerwehr Tittmoning, die „Christbaum-Sammelaktion“ an. Am Samstag, den **19.01.2019**, ab 9:00 Uhr können die Bäume (ohne Christbaumschmuck) von zu Hause abgeholt werden. Zuvor muss eine **Plakette** im Schreibwarengeschäft Ziegler oder bei der Stadtverwaltung bis Donnerstag, den **17.01.2019**, zum Preis von **2,50 Euro** erworben werden. Die Bäume sollen dann gut sichtbar ab 9:00 Uhr vor den Häusern abgestellt sein. Der Erlös kommt einem gemeinnützigen Zweck zugute.

Bioabende „In Der Ledern“

Plattform für Gesundheit, Grenzwissen und Weltenbummlerei

„Bios“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Leben, belebte Welt als Teil des Kosmos“.Unsere ausgesuchten Themen plädieren für mehr Lebensqualität im Alltag. Vorträge und Informationen dazu bilden den Schwerpunkt der Veranstaltungen

Das Gasthaus Ledern liegt zwischen Kay und Wiesmühl, 25 Kilometer nördlich von Traunstein in Richtung Tittmoning. Es wird erstmals erwähnt um 1200 n. Chr. Damals war dort die einzige Durchfahrt durchs Moor („Lede“) und es gab schon immer eine Wirtschaft („Tafern“). hier. Die Bioabende „in der Ledern“ sind ein Forum für: **Alternative Gesundheits- und Heilkultur, Spirituelle Ökologie, Bewusstseins-Wachstum**

Themenliste und weitere Informationen bei:
Gesundheitszentrum Sonnenblume Robert Meisner,
Am Kirchenhang 12
83413 Fridolfing-Pietling
Tel. 08684 96 85 617 oder
robert.s.meisner@t-online.de
Aktuelles unter
www.gesundheitszentrum-sonnenblume.de/bioabende/

Kreissparkasse Traunstein-Trostberg ehrt 44 Jubilare

Traditionell lädt der Vorstand jedes Jahr Mitarbeiter, die ein Dienstjubiläum feiern, zu einer kleinen Ehrung ein. Einen herzlichen Dank für die Treue zur Kreissparkasse Traunstein-Trostberg richtete Vorstandsvorsitzender Roger Pawellek an die langjährigen Kolleginnen und Kollegen. Zusammen mit den Vorstandmitgliedern Josef Schallinger und Stefan Nieß überreichte er Geschenke an die Jubilare.

Vorstandsmitglied Josef Schallinger (links) und Vorstandsvorsitzender Roger Pawellek gratulierten Geschäftsstellenleiter Manfred Linner zu 45 und Antje Huber zu 25 Dienstjahren.

VHS-Kurse

vhs Volkshochschule Trostberg e. V.

Datum	Beginn	Dauer	Kurstitel	Kursleiter/in
21.01.19	19:00	10 x	Fit mit Joyrobic	Gruber Sabine
22.01.19	19:00	10 x	Hatha-Yoga - Gesundheit, Ruhe und Kraft in sich selbst finden	Friedlmeier Beate
25.01.19	18:00	10 x	Yoga für Körper, Geist und Seele	Mackinger Monika
29.01.19	19:00	1 x	Yoga Nidra - der Yogaschlaf	Memmo Sandra
04.02.19	18:30	12 x	Englisch mit Vorkenntnissen	Bandtlow Heidi
06.02.19	18:30	12 x	Italienisch mit Vorkenntnissen	Bandtlow Heidi
06.02.19	19:30	2 x	Qigong - Lebensenergie im Fluss	Regenfelder Herbert
06.02.19	20:00	12 x	Italienisch auf Reisen - Anfängerkurs	Bandtlow Heidi
11.02.19	19:00	1 x	Hormon-Balance - Workshop	Memmo Sandra
12.02.19	19:00	1 x	Klangabend - Mit Tibetischen Klangschalen zu neuer Kraft finden	Hurmer Gerti
13.02.19	18:00	1 x	Klangerlebnis - Im Einklang mit Tibetischen Klangschalen	Hurmer Gerti
18.02.19	18:15	10 x	Qigong - (Kurs mit Krankenkassenförderung)	Regenfelder Herbert
16.03.19	09:00	1 x	Filzkurs für kreative Kinder	Wankner Michaela
19.03.19	19:00	2 x	Filzkurs: Schöne Dinge für mich	Wankner Michaela
20.03.19	19:30	2 x	Qigong - Vitalität und Wohlbefinden	Regenfelder Herbert David
21.03.19	18:00	1 x	Kosmetik - 100 % Natur!	Rosenegger-Reischl Birgit
27.03.19	19:00	1 x	Filzkurs: "Ideen in Filz"	Wankner Michaela
04.04.19	18:00	1 x	Frühling - Floristik für die Sinne	Rosenegger-Reischl Birgit
29.04.19	19:00	5 x	Fit mit Joyrobic	Gruber Sabine
03.05.19	18:00	5 x	Yoga für Körper, Geist und Seele	Mackinger Monika
21.05.19	19:00	2 x	Filzkurs: Schultüte für Ihr Kind	Wankner Michaela
08.07.19	19:00	2 x	Qigong unter freiem Himmel auf der Burg Tittmoning	Regenfelder Herbert

Nicht vergessen: VHS Anmeldung unbedingt erforderlich: Heinrich-Braun-Straße 6, 83308 Trostberg, Tel.: 08621 649390, Fax: 6493920, anmeldung@vhs-trostberg.de oder www.vhs-trostberg.de

Der gemütliche Kachelofen darf keine Dreckschleuder sein

Richtiges Heizen erspart Kosten und Streit mit den Nachbarn

Heizen mit Holz ist beliebt – kostengünstig, umweltfreundlich, erneuerbarer Rohstoff und Gemütlichkeit sind die Pluspunkte. Aber nur wer richtig heizt, tut wirklich etwas für die Umwelt und verpestet nicht die Luft. Holz darf nur in der für den Ofentyp zugelassenen Form – als Scheitholz, Holzbriketts, Hackschnitzel oder Pellets – verheizt werden. Nicht erlaubt und wegen der Entstehung von krebserzeugenden Verbrennungsprodukten ist das Verheizen von gestrichenem, lackiertem oder beschichtetem Holz, Sperrholz und Spanplatten. Papier, Kartonagen, Verpackungsmaterial, Milchtüten und Joghurtbecher, haben nichts im Ofen zu suchen. Wichtig ist die richtige Bedienung des Ofens. In der Anheizphase soll mit kleinen Holzscheiten oder handelsüblichen Anzündern möglichst schnell eine hohe Temperatur erreicht werden. Beim Fortheizen soll die aufgelegte Menge dem Wärmebedarf entprechen. Nähere Aufschlüsse gibt die Bedienungsanleitung. Weitere Fragen beantworten die Kaminkehrer sowie die Umweltingenieure im Landratsamt Traunstein.

Gesundheitsprodukte aus der Natur e.U.
www.gesundheitsprodukte-natur.de
Pilzkapseln
Info-Material
Pilz-Bar
Oberndorf, Salzburger Str. 92
Geöffnet: werktags von 9:30 bis 11:30 Uhr und außer am Mittwoch auch nachmittags von 14:00 bis 17:00 Uhr
Rolf Sigel · Tel.: 0043 62 72-20 422
info@gesundheitsprodukte-natur.com

Finanztipps für Wohneigentümer

im Altstadtbereich Tittmonings

Renovierungen von Altbauten erfordern oft erheblichen Mehraufwand an Mitteln und Zeit für Planung, Behördengänge und Baumaßnahme. Um trotzdem Bauherren zu motivieren, in Altbauten zu investieren, hat der Gesetzgeber im Einkommensteuergesetz besondere Abschreibungsmöglichkeiten für denkmalgeschützte Gebäude bzw. für Gebäude in einem Sanierungsgebiet geschaffen.

Die Stadt Tittmoning hat in einer Satzung von 2002 den Altstadtbereich als Sanierungsgebiet Altstadt I festgelegt. Damit eröffnen sich hier für Bauherren besondere Abschreibungsmöglichkeiten nach §§ 7h, 7i und 10f Einkommensteuergesetz.

Neubauten oder Teilneubauten fallen nicht unter diese Regelung. Es werden ausschließlich Maßnahmen zur Modernisierung und/oder Instandsetzung nach §177 Baugesetzbuch bzw. denkmalpflegerische Maßnahmen berücksichtigt.

Voraussetzung ist eine Bescheinigung entweder der Denkmalbehörde oder der Gemeinde über die beabsichtigten Maßnahmen. Ist das Wohneigentum selbst genutzt, können die Aufwendungen nach § 10f abgezogen werden, bei vermietetem Wohneigentum nach §§ 7i bzw. 7h.

Für alle drei Fälle sind nach Vorliegen der Bescheinigung in den ersten 8 Jahren Abschreibungen bis zu 9% und in den 4 Folgejahren bis zu 7% möglich. Das heißt: Bei hoher Steuerlast sind Abschreibungen bzw. Abzüge bis zu 100% der entstandenen Kosten möglich.

Gewährte Zuschüsse wie zum Beispiel für energetische Sanierung oder nach Städtebauförderung müssen von den abschreibungs- bzw. abzugsfähigen Kosten abgezogen werden. Im Falle von §§7h, 7i handelt es sich um Werbungskosten, die in bestimmten steuerlichen Konstellationen auch vor- bzw. rückgetragen werden können. Die Abzüge nach §10f stellen steuerlich sogenannte Sonderausgaben dar, bei denen das nicht möglich ist.

Die günstigste Lösung für den Bauherren ist im Einzelfall zu prüfen und sollte auf jeden Fall mit dem Steuerberater und vor Baubeginn mit der Stadtverwaltung abgesprochen werden.

us

Anmeldung

– Städtische Kindergärten und Kinderkrippen

Benedikt-Kindergarten Tittmoning mit Waldgruppe:
Montag, 11.3.2019, 7:00 – 16:00 Uhr im Benedikt Kindergarten

Dorfkindergärten Asten, Kay und Törring:
Montag, 11.3.2019, 8:00 – 12:00 Uhr in den jeweiligen Kindergärten

Kinderkrippen „Spatzen“ und „Zwerge“
Montag, 11.03.2019, 7:00 – 16:00 Uhr im Benedikt Kindergarten (für alle Kinder, die nach dem 30.09.2018 geboren sind)

Wer verhindert ist, kann sich bei der Stadtverwaltung (Tel. 08683 7007-13) oder bei den jeweiligen Leitungen melden.

Telefonnummern:
Benedikt Kindergarten 08683 897670
Kindergarten Kay 08683 809900
Kindergarten Asten 08683 891485
Kindergarten Törring 08687 1478

Anmeldung **Mittagsbetreuung** für Schüler im Haus für Kinder und **Schuleinschreibung** am 2. April 2019 14:00 Uhr

Parken am Stadtplatz Tittmoning;

Verlängerung der Bewohner-Parkausweise

Am 1.4.2016 wurde die Kurzparkzone am Stadtplatz und in den anliegenden Gassen eingeführt. Drei Jahre sind bereits vergangen und viele der Bewohner-Parkausweise laufen zum 31.3.2019 ab.

Ab März können die Parkausweise im Einwohnermeldeamt der Stadt Tittmoning verlängert werden. Ein Kurzantrag für die Verlängerung wird auch auf der Homepage der Stadt Tittmoning bereit stehen.

Bei Fragen steht Ihnen das Einwohnermeldeamt gerne zur Verfügung. (Tel. 08683/7007-27, Email: ewo@tittmoning.de).

Kinderbibeltage

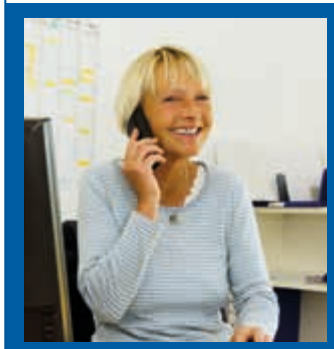
Vom 22. bis 24. März finden die Kinderbibeltage für Schulkinder von der 1. bis 6. Klasse zum Thema König David statt. In Stationen gehen die Kinder aus verschiedenen Blickwinkeln an das Thema heran. An einer Station, wird biblisch gekocht, an einer musiziert, an einer gespielt und an einer gebastelt. Jugendliche werden ein Theater aufführen u.a.m. Mittags wird gemeinsam gegessen vormittags und nachmittags gibt es Brotzeit. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 €, Geschwistern zahlen die Hälfte.

Dauer der Veranstaltung: am Freitag 14:00 bis 17:30 Uhr, am Samstag 10:00 bis 16:30 Uhr, das Kinderbibeltheater um ca. 16:45 Uhr können auch Eltern besuchen. **Sonntag Gottesdienst um 10:15 Uhr** in der Stiftskirche.

Alle Kinder, egal welcher Konfession, sind herzlich willkommen. Männer, Frauen und Jugendliche, die gerne als Gruppen- oder StationsleiterInnen helfen, melden sich bitte bei Pfarrer Gerhard Gumpinger (Tel. 263)

das team
Ambulante Krankenpflege

Sie leben zu Hause und benötigen Unterstützung in Alltagsdingen?



Wir bieten Ihnen Hilfsangebote ganz speziell nach Ihren Bedürfnissen und Wünschen, wie z. B.:

- Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung
- Behandlungspflege im Rahmen des SGB V
- Besuche und Beratungsgespräche
- Beratung zu Pflegehilfsmitteln
- Wohnraumberatung
- Und vieles mehr…

Back to Job
Raus aus dem Haus – zurück in die Pflege
Wir brauchen Sie!

Bettina Seiffert · Strohhof 18 · 83413 Fridolfing
Tel.: 0 86 84 - 9 84 99 2 · e-Mail: dasteam@t-online.de

Imkerverein Salzachgau - Kay/Tittmoning

Förderung von Neuimkern

Schulungsprogramm und Termine 2019

Sonntag 10. Feb 2019 18:00Uhr	**Gasthaus Schober in Kay**
Honigkurs Teil 1 Honigentstehung bis zur Vermarktung	**Referent: Stefan Ammon**
Sonntag 17. Feb 2019 18:00Uhr	**Gasthaus Schober in Kay**
Honigkurs Teil 2 Honigbewertung, bitte ein verkaufsfertiges Glas Honig mitbringen **Der Besuch von beiden Honigkursen berechtigt zum Bezug von Verbands-Honigetiketten**	**Referent: Stefan Ammon**
Sonntag 17. März 2019 13:00Uhr	**Gasthaus Schober in Kay**
Anfängerkurs Teil 1 (Theorie)	**Referent: Sebastian Grill**
Samstag 23. März 2019 13:00 Uhr	**Gasthaus Schober in Kay**
Frühjahrsarbeiten am Bienenvolk Auswinterung und verschiedene Arbeiten rund um den Bienenstand	**Referent: Martin Lenz**
Sonntag 07. April 2019 13:00Uhr	**Gasthaus Schober in Kay**
Anfängerkurs Teil 2 Frühjahrsarbeiten – Bienenhaltung in der Praxis **Der Besuch von beiden Anfängerkursen berechtigt zum Antrag eines Zuschusses bei der Beschaffung von Imkermaterial. Eine Urkunde wird ausgestellt.**	**Referent: Sebastian Grill**
Samstag 27. April 2019 13:00 Uhr	**Lehrbienenstand Tittmoning**
Was macht mein Bienenvolk? Verschiedene Arbeiten wie Erweiterung, Honigraumfreigabe oder Schwarmverhinderung	**Referent: Martin Lenz**
Freitag 03. Mai 2019 17:00 Uhr	**Lehrbienenstand Tittmoning**
Neue Völker für meinen Bienenstand Schröpfung, Ablegerbildung, Vorbereitung zur Königinnenzucht (Umlarven)	**Referent: Martin Lenz**
Mittwoch 15. Mai 2019 17:00 Uhr	**Lehrbienenstand Tittmoning**
Königinnenverwertung in Ableger und Kunstschwarm Füllen von Begattungskästchen und Ablegerbildung	**Referent: Martin Lenz**
Samstag 08. Juni 2019 13:00 Uhr	**Lehrbienenstand Tittmoning**
Hochsaison im Bienenvolk Sommerpflege, Honiggewinnung, Bienenkrankheiten	**Referent: Martin Lenz**
Samstag 22. Juni 2019 13:00 Uhr	**Lehrbienenstand Tittmoning**
Entwicklung der Ableger Sommerpflege der Ableger und Völker	**Referent: Martin Lenz**
Samstag 13. Juli 2019 13:00 Uhr	**Lehrbienenstand Tittmoning**
Vorbereitung zur Einwinterung der Bienenvölker Methoden der Varoose-Behandlung und Einfütterung	**Referent: Martin Lenz**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Rückfragen sind bei Martin Lenz möglich.
Für Anfänger, die ein eigenes Volk führen wollen, finden in den Monaten Juni bis August zusätzlich wöchentliche Praxistermine statt. Termine jeweils nach Absprache.

Martin Lenz Pfaffing 1 84529 Tittmoning 08683-8904480

Post, Lotto, Büro – und alles Schöne

Schreibwarengeschäft am Stadtplatz unter neuer Leitung

Der Weg, den Dana Ziegler zurückgelegt hat, bis sie in Tittmoning angekommen ist, war weit und kurvenreich. Aber, sagt die allzeit junge Frau mit dem herzhaften Lachen, sie fühle sich hier wirklich angekommen, bei Menschen, die freundlich, offen, zugänglich sind, zusammenhalten, aber auch Neubürger achten und nicht voreingenommen nach der Herkunft fragen. Dass ihr jetzt das Schreibwarengeschäft am Stadtplatz in Tittmoning gehört und sie diesem Laden mit der langen Tradition eine sichere Zukunft ebnen will, in einer Zeit, die dem Einzelhandel keine Chance mehr zu lassen scheint, ist fest mit ihrer Person verbunden. Es lohnt sich, sie zu verstehen, wenn man in dem Laden nicht nur einen Postschalter mit Anhang sehen will.

Die Einzelheiten des Lebenslaufs sind dazu nicht notwendig, sie lenken vom Wesentlichen ab. Das Wesentliche? Dort, wo alle anderen nur Chaos und Hindernisse sehen, findet Dana Ziegler einen Pfad, auf dem sie ihr Ziel erreichen kann. Motiviert und zielstrebig könnte man das nennen, dabei bliebe man aber an der Oberfläche. Um mitten im Umbruch (Rumänien nach Ceauşescu) Schule, kaufmännische Ausbildung und Fachwirt-Studium durchzustehen, die Heimat zu verlassen, um sich in kleinen Schritten eine Existenz aufzubauen, einen Lebenspartner zu finden, Familie zu gründen, um als selbständige Arbeitsvermittlerin die Wildwasser der Bürokratie zu meistern braucht es starken Willen und Energie, aber vor allem Gespür für Menschen aller Herkunftsländer und für sich selbst. Als sie (nach weiteren Stationen) von einem Verwandten erfuhr, dass in Tittmoning das Schreibwarengeschäft zu haben sei, horchte sie auf.

Schreibwaren? Da ist ja schon das Wort eine Antiquität. Aber vielleicht lässt sich etwas draus machen. Vor ewigen Zeiten gehörte das Geschäft der Familie Pustet und hatte seinen Platz im heutigen „Benedikt-Palais“. Seit Jahrzehnten wird es von Eduard und Jutta Schuster geführt und hat am Stadtplatz 43 sein Domizil. Neuen Aufschwung hat der Laden durch Übernahme der Postfiliale erhalten. Und da Eduard Schuster nun über 90 ist, geht es darum, den Fortbestand zu sichern.

Die Aufgabe reizte Dana Ziegler. Selbständigkeit, eine kaufmännische Herausforderung, Umgang mit Menschen, eine Basis mit Post und Lotto, aber darüber hinaus Platz für viel „Schönes und Gutes“, Papeterie, Geschenkartikel, Bücher, Zeitschriften und Zeitungen. Natürlich auch ein starker Innovationsdruck. Der Einzelhandel gleich um die Ecke ist zwar eine Alternative zum Online-Shop, aber ein Auslaufmodell, wenn er nicht gleichzeitig im Netz präsent ist und wenn

Altbekannte und neue Gesichter formen das Team von „Schreibwaren Ziegler“: (v.l.n.r.) Lydia Traxl, Martin und Dana Ziegler, Irmgard Becker sowie Jutta Schuster.

er den unterschiedlichen Kundengruppen nicht flexibel und professionell entgegenkommt. Sie würde mehr Großkunden brauchen, sie würde jüngere Leute als Kundinnen und Kunden gewinnen und in den neuen Medien ihre Präsenz aufbauen müssen. Sie sagte zu.

Seit Mai ist sie nun Inhaberin des Geschäfts. Als Kunde merkt man das kaum. Die meisten Artikel finden sich am

gewohnten Platz, das Sortiment ist reichlich, wie schon immer, der Umgangston freundlich und aufmerksam. Jutta Schuster steht noch am Postschalter und weiß Rat in allen Eigenheiten des ehemaligen Staatsbetriebs, sie hilft kollegial bei allen Fragen, „meine rechte Hand“, sagt Dana Ziegler. Ihr Ehemann, Martin Ziegler, steht ihr als starker Partner in allem bei und Frau Lydia Traxl und Irmgard Becker ergänzen das Team, alle sind umfassend eingearbeitet und neben speziellen Aufgaben auch in allen Fragen für die Kunden ansprechbar.

Dass alles, was gut war, unverändert bleiben soll, ist Dana Zieglers Absicht. Aber Schritt für Schritt erweitert sich das Angebot: ein Buchsortiment ist hinzu gekommen, an der Nachfrage orientiert mit den Schwerpunkten Bestseller, Fantasy, Krimi, Esoterik, medizinische Ratgeber, auch Kinderbücher gehören bereits dazu. Schon jetzt können die Kunden alle lieferbaren Titel, vom Fachbuch bis zum Liebesroman bestellen.

Der Bürobedarf wird präsenter werden, Großkunden werden bereits in Zusammenarbeit mit einem starken Großhandelspartner professionell betreut, davon werden auch Kunden mit gelegentlichem Bedarf ihre Vorteile haben. Ab Januar 2019 können gewerbliche wie private Kunden über den Web-Shop bestellen, zunächst Bürobedarf, bald auch Bücher. Marketingpräsenz auf facebook und Instagram wird folgen. Irgendwo wird auch eine Abteilung für Spielwaren noch Platz haben, schönes Spielzeug, über das sich Kinder und Großeltern gleichermaßen freuen, vielleicht nach einem Umbau des Ladens. Man muss ja weiter denken, aber nie das zerstören, was immer schon gut war.

Im Gespräch zeigen die Gedanken Talent zum Kunstflug, die Erfahrungen in den Alltagsdetails lassen sich auf das Große und Allgemeine anwenden, schnell wird Tittmoning darunter ganz klein. Aber da greift Dana Zieglers kaufmännisch-praktischer Verstand: Jetzt geht es hier um das Geschäft. Hier steckt meine Energie drin. Das werde ich jetzt machen. *jw*

Ziegler
Inh. Iulia Dana Ziegler-Hutu
■ Schreibwaren ■ Presse
■ Tabak ■ Bürobedarf
■ Bücher ■ Spielwaren
■ Papeterie ■ Geschenkartikel
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8:00-12:00 Uhr und
Mo.-Fr. 14:00-18:00 Uhr
Stadtplatz 43 ■ 84529 Tittmoning
Tel.: 08683/372 ■ E-Mail: iulia_dana@yahoo.com
www.bürobedarf-ziegler.de
www.schreibwaren-ziegler.de
SKRIBO

WIR FEIERN
30 JAHRE
HAARSTUDIO ANGELA
UND BEDANKEN UNS
FÜR IHRE
TREUE

HAARSTUDIO
ANGELA

Friseurmeisterin Angela Heigermoser
Stadtplatz 36 . 84529 Tittmoning
Telefon: 08683/ 7151. www.haarstudio-angela.de

30 Jahre Haarstudio Angela

Am 3. Februar 1989 eröffnete Angela Heigermoser ihren Friseursalon. Sie hatte die Gelegenheit genutzt, den Salon Schiller am Stadtplatz zu übernehmen. Ihre Familie stand zu ihr, die Eltern und ihr Ehemann machten ihr Mut. Das gründlich umgestaltete und modernisierte Geschäft fand Gefallen. Viele Kundinnen und Kunden kamen aus dem Freundeskreis zu ihr, andere waren einfach neugierig, einige sind ihr auch von der früheren Arbeitsstätte gefolgt. „Manche Leute frisiere ich schon in dritter Generation“, sagt Angela Heigermoser lachend, um die Treue ihrer Kundinnen und Kunden zu beschreiben. Darauf ist sie stolz. „Wenn sie wieder kommen, weiß ich, dass sie zufrieden waren.“

An schönen Frisuren hat sie schon seit der Kindheit ihre Freude. Eine gute Frisur macht ein Gesicht, und das Gesicht bestimmt die Person. „Ich mag einfach die Leute, es ist schön, mit ihnen zu reden, sie kennen zu lernen, ihrer Erscheinung nachzuhelfen“. Den Friseurberuf hat sie daher aus Überzeugung ergriffen. Das Handwerk hat sie im Salon Fahrmeier gelernt. Für die Chefin sei sie wie eine Tochter gewesen, erinnert sie sich, wir haben immer einen guten Kontakt zueinander gehabt. 10 Jahre hat sie nach der Lehrzeit als Angestellte dort gearbei-

tet. In dieser Zeit hat sie auch geheiratet, Elternzeit für ihre Tochter genommen und schließlich die Meisterschule absolviert.

Der Schritt in die Selbständigkeit war mutig, aber der neue Salon wurde von Anfang an gut aufgenommen. Sie selbst war als Tittmoningerin gut bekannt und beliebt, auch beim Personal hatte sie den richtigen Riecher. Es habe sich immer wieder eine Gelegenheit ergeben, gute Friseurinnen anzustellen, die sich von der Begeisterung der Chefin für Frisur und Erscheinung anstecken ließen und an der Zufriedenheit der Kunden mitgewirkt haben. Ihr derzeitiges Team besteht aus Konstanze, die ihrem Lehrbetrieb seit 20 Jahren treu geblieben ist, Nicki, seit 5 Jahren dabei, und Romy seit einem. Wie gut es tut, sich auf die Mitarbeiterinnen verlassen zu können, hat sie erfahren, als sie vor Kurzem wegen Krankheit plötzlich Zwangspause machen musste. Ausbildung und Weiterbildung haben für Angela Heigermoser einen hohen Stellenwert.

In einem stark von der Mode abhängigen und in jeder Hinsicht innovativen Gewerbe muss man immer auf neuestem Stand sein. Ihr Leitspruch bringt das auf den Punkt: „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit."

Über die Jahre ist Angela Heigermoser für die Stadt eine Institution geworden. Jahrelang war sie im Vorstand des Gewerbeverbands. Als die Stadt aus der Organisation des Stadtfests ausschied, hat sie sich dafür engagiert: 54 in der Altstadt ansässige Betriebe haben sich damals beteiligt und die Industriebetriebe haben das Fest mit Zuschüssen unterstützt. Zweimal hat sie zusammen mit Anny Perseis eine Modenschau dazu beigesteuert. Neben Kleidung und Accessoires aus dem Angebot örtlichen Modegeschäfte wurden Trachten, Schmuck, Brillen, Schuhe, Sportartikel und sogar Elektrogeräte präsentiert, alles aus Tittmoninger Läden, und natürlich wurden die Frisuren vom Haarstudio Angela kreiert.

Seit der Gründung ist sie auch bei den „Stadtfreunden" engagiert und hat dabei unter vielem anderen den „lebendigen Adventskalender" ins Leben gerufen. Auch im vergangenen Jahr haben sich wieder 24 Geschäfte und Institutionen gefunden, die ein „Türchen" gestalteten und mit kleinen Attraktionen ein Publikum lockten. Anschließend wurde bei Gebäck und heißen Getränken ein bisschen Weihnachtsstimmung gezaubert. „Solche gemeinsamen Aktionen sind einfach wichtig", ist die rührige Geschäftsfrau überzeugt.

Nach Zukunftsplänen befragt sagt Angela Heigermoser, „so weitermachen wie bisher ist doch schon ein ehrgeiziges Ziel". Sie genießt es, zufriedene Kunden zu haben, die gerne immer wieder kommen, und sie ist überzeugt, dass in unserer Zeit hektischen Wandels immer mehr Leute die Beständigkeit zu schätzen wissen. *jw*

HAARSTUDIO ANGELA

Fairtrade-Steuerungsgruppe:

Woher kommen unsere Grabsteine?

Wer Kaffee und Schokolade, Orangensaft oder Rohrzucker, Bananen, exotische Gewürze, Kokosmilch oder Kakao kauft, der weiß inzwischen, dass er die Wahl hat zwischen Produkten aus fairem Handel und solchen, deren günstigerer Preis auf Kosten der Menschen und oft auch der Umwelt in den weit entfernten Herstellerländern geht. Auch bei Kunsthandwerk, Rosen und sogar bei Fußbällen ist das Bewusstsein inzwischen groß, zumal in einer Fairtrade-Stadt wie Tittmoning. Hier gibt es erfreulich viele Einzelhändler und Gastronomen, die zumindest ein paar faire Alternativen in ihrer Produktpalette bzw. auf ihrer Karte anbieten.

Weniger bekannt ist, dass auch in einem ganz anderen Bereich **gegen Ausbeutung und Kinderarbeit** vorgegangen werden kann und sollte: Im Zuge der Globalisierung kämpft die **Natursteinindustrie in Europa** seit vielen Jahren gegen Billig-Konkurrenz aus China und Indien an. Auf wessen Kosten gehen deren günstige Preise? Das Thema Kinderarbeit wird in diesem Zusammenhang immer wieder heiß diskutiert, aber auch unabhängig davon lohnt sich der Import industriell gefertigter Steine aus Fernost wie in vielen anderen Sparten natürlich nur, weil die Herstellungskosten dort deutlich niedriger liegen. Wenn man aber nicht möchte, dass die Verstorbenen der Familie unter einem Grabstein ruhen, für dessen Herstellung Kinder oder auch erwachsene Arbeiterinnen und Arbeiter ohne Arbeitsschutz und Sozialversicherung oder zu Hungerlöhnen in moderner Sklaverei geschuftet haben – was kann man da tun?

Gertraud Nachbichler und Monika Lechner von der Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Tittmoning wollten es genau wissen und trafen sich mit dem **Tittmoninger Steinmetz Stefan Kellendorfer** zum Gespräch. Der bezieht seine Steine seit vielen Jahren von denselben Händlern. Seine Hauptlieferanten sind Zankl Naturstein mit traditionsreichem eigenem Granitwerk in Hauzenberg (Niederbayern), der allerdings auch Steine importiert, und der Importeur AMC Competent in Hallein, der vor 15 Jahren aus dem traditionsreichen Steinmetzbetrieb Fallwickl in Hallein/Seefeldmühle entstanden ist. Für beide kann der Tittmoninger Steinmetz Zertifikate vorlegen, die garantieren, dass die Natursteine, so heißt es, „frei von Kinderarbeit“ sind und dass Produktion sowie Steinbrüche regelmäßig von der IGEP-Gruppe, welche die Zertifikate ausstellt, überwacht werden. Mit den Zertifikaten sind auch die Einhaltung von Mindestlöhnen und sonstigen internationalen Sozialstandards garantiert. Überschüsse werden, so kann man lesen, für soziale Aktivitäten in den Bereichen Bildung, Ausbildung und Gesundheit verwendet. Die IGEP-Foundation vergibt Siegel im Auftrag des Verbands deutscher Natursteinverwerter und wird von Indien unterstützt, um die Handelsbeziehungen zwischen Indien und Deutschland zu verbessern.

Diese Zertifikate hat Kellendorfer sich schon vor vielen Jahren ausstellen lassen. Damals hatte er einen Auftrag für einen Münchener Friedhof, und dort war schon damals in der Satzung vermerkt, dass nur Grabmäler aus solchermaßen zertifizierten Steinen zugelassen sind. Der Steinmetz schmunzelt: „Dabei habe ich damals mit Untersberger und Adneter Marmor gearbeitet, die haben doch nicht geglaubt, dass es in Österreich Kinderarbeit gibt?“ Aber Vorschrift ist Vorschrift, und da für immer mehr Friedhöfe solche Klauseln in die Satzungen auf-

Stefan Kellendorfer erkärt Gertraud Nachbichler und Monika Lechner von der Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Tittmoning die Herkunft seiner Steine

genommen werden, hat er eben bei seinen Händlern nach den Zertifikaten gefragt und sie bekommen. Jeder einzelne Stein bei ihm trägt einen Aufkleber mit dem IGEP-Siegel.

Überhaupt wiegelt Kellendorfer ab. Seiner Meinung nach unterliegen Steine, die in Indien oder China für den Export hergestellt werden, so strengen Vorschriften, dass man auch bei Massenware aus dem Baumarkt, etwa für Gartengestaltung oder Küchen-Arbeitsplatten, nicht befürchten muss, dass daran „Blut klebt". Die günstigeren Preise, so meint er, ergeben sich hier aus der Masse und dem Direktimport ohne Zwischenhändler. „Durch den Druck der Öffentlichkeit **in den letzten Jahren ist da schon viel passiert**", und außerdem sei die zunehmend automatisierte, maschinelle Fertigung sogar noch günstiger als früher der nicht zu rechtfertigende Einsatz von Kindersklaven. Wie aussagekräftig und zuverlässig sein Siegel allerdings ist, kann er nicht sagen. „Wir Handwerker müssen uns da auf die Zwischenhändler verlassen", gibt er zu. Allerdings verwende er auch gerne und viel heimischen Naturstein. Bei europäischen Herstellern sei man in dieser Hinsicht auf der sicheren Seite.

Tatsächlich stellt sich bei näherer Betrachtung die Frage: **Wer zertifiziert die Zertifizierer?** Welche Siegel, welche Organisationen sind vertrauenswürdig? Wenn Städte und Kommunen für ihre Friedhöfe eine **Nachweispflicht über die Herkunft der Grabsteine** einführen, um Kinderarbeit auszuschließen, müssen sie eigentlich dazu sagen, wie dieser Nachweis verlässlich geführt werden kann. Dem einzelnen Steinmetz kann diese Pflicht nicht auferlegt werden. Zwar gibt es neben der IGEP auch von Wirtschaftsinteressen gänzlich unabhängige Initiativen wie „Fairstone" oder den 2005 auf Initiative von Steinmetzen gegründeten Verein „XertifiX" für Natursteine ohne Kinderarbeit, der die Partner in Indien eigenen Angaben zufolge regelmäßig selbst kontrolliert. Auch diese Organisationen vergeben ein Siegel nur, wenn Kinderarbeit ausgeschlossen ist und die Arbeitsbedingungen stimmen. Doch Skepsis bleibt angebracht: Wie sollen solche Kontrollen mehr sein als Stichproben?

Auch für die Tittmoninger Fairtrade-Vertreterinnen bleiben nach dem Gespräch mit Stefan Kellendorfer noch Fragen offen. Ob es Sinn macht, der **Satzung für den Städtischen Friedhof** eine Klausel über die zertifizierte Herkunft der verwendeten Steine hinzuzufügen etwa. Solange der örtliche Steinmetz de facto das „Monopol" hat, solange er aus eigenem Antrieb ohnehin nur fair gehandelte Steine verwendet und dazu schon Zertifikate vorliegen, erscheint das nicht unbedingt notwendig. Und wie sollte man eine solche Vorschrift kontrollieren? Andererseits sind es ja, wie Kellendorfer selbst sagte, genau solche Friedhofssatzungen, die in den letzten Jahren zu einem Umdenken, zur Ausstellung von Nachweisen und zu Kontrollen in den Herkunftsländern geführt haben. Schließlich öffnet sich noch ein ganz anderes, weites Feld öffentlicher Beschaffung: Wie sieht es eigentlich mit den Steinen aus, die im Öffentlichen Raum verbaut werden, für Brunnen und Gehwege, Einfassungen etc.? Auch wenn nicht alle Fragen zufriedenstellend beantwortet werden konnten: Manchmal ist es schon wichtig, sie zu stellen. Und das nächste Gespräch führt vielleicht ins Bauamt... *gpr*

Faire Steine ohne Kinderarbeit

Alle unsere Produkte stammen aus fairem Handel und sind zertifiziert ohne Kinderarbeit

Wir bieten für die Gartengestaltung:
Quellsteine, Brunnen, Findlinge, Säulen, Pflanzenschalen ...

für die Grabgestaltung:
Individuelle Grabanlagen, Nachschriften, Renovierungen, Grabschmuck in Bronze, Aluminium, Edelstahl ...

Stefan Kellendorfer
Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Am Bahnhof 6 · 84529 Tittmoning
Tel. 08683/7456 · 0170/4491068
www. kellendorfer-stein.de

Josefimarkt 2019 und Ausstellung Georgiritt

Auch 2019 planen die Stadtfreunde wieder verschiedene Aktivitäten während des Josefimarktes am historischen Stadtplatz in Tittmoning. Dieses Mal steht das Thema Pferd im Mittelpunkt.

Der Tittmoninger Georgritt mit seiner jahrhundertealten Tradition wird in einer Ausstellung in der Alten Waage im Rathaus gewürdigt. Daneben gibt es Gelegenheit für Reitvereine, Dienstleister, Zucht- und Reitbetriebe, Futtermittelhersteller, aber auch Anbieter von Zubehör für Ross und Reiter ihre Leistungen oder Produkte zu präsentieren. Die Vorbereitungen laufen bereits. Der Markt setzt damit einen besonderen Akzent.

Für genauere Auskünfte über die Sonderpräsentation über Pferde und Zubehör kann man sich an die Stadtfreunde Tittmoning e.V. unter ute_sesselmann@t-online.de wenden.

Aber auch Fieranten aller Art werden ihre Waren wie gewohnt präsentieren, die Geschäfte am Stadtplatz öffnen ihre Pforten von 11 bis 16 Uhr. Magnet des Marktes wird einmal mehr die Oster- und Frühjahrsausstellung im Khuenburghaus sein. *us*

Zertifizierter Beckenbodenkurs nach dem Tanzberger-Konzept
Kurs I: Ab Dienstag, 05.02.19 von 10.30 Uhr - 12.00 Uhr, 10x fortlaufend
Kurs II: Ab Mittwoch, 06.02.19 von 18.30 Uhr - 20.00 Uhr, 10x fortlaufend
Bei Interesse bieten wir auch einen Kurs für Männer an.
Hierfür melden Sie sich bitte in unserer Praxis. **Kosten: 150,00 € je Kurs**
In der Regel übernehmen die Krankenkassen einen Großteil der Kurskosten, bitte informieren Sie sich dazu bei Ihrer Kasse.

Physiotherapeutische Akutsprechstunde
- Erstversorgung bei akuten Beschwerden
Di. von 8:00-9:00 Uhr / Do. von 18:00-19:00 Uhr und auf Anfrage!
Die Kosten richten sich nach der Gebührenverordnung für Heilpraktiker und stellen keine Kassenleistung dar. Für nähere Informationen stehen wir Ihnen telefonisch gerne zur Verfügung.

Praxis für
Ganzheitliche Physiotherapie
Manuel Hausner

Stadtplatz 40
84529 Tittmoning
Telefon: 0 86 83 / 12 19
Fax: 0 86 83 / 89 17 56
info@physiotherapie-tittmoning.de

www.physiotherapie-tittmoning.de

APM – Alternative Behandlungsmethode in Tittmoning

Die AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel (APM) arbeitet als Regulationstherapie auf der Grundlage der chinesischen Energielehre. Die primäre Aufgabe des Therapeuten besteht darin, die Meridiane, die einen Energiemangel aufweisen, mit dem APM-Stäbchen zu ziehen um diesen Energiemangel zu beseitigen.

Damit die Energie auch fließen kann, benötigt sie ein Bahnensystem, die Meridiane. Hier unterscheidet man zwischen YIN- Meridiane, die den vorderen Bereich des Körpers und den YANG-Meridiane die den hinteren Bereich des Körpers versorgen. Wir sprechen deshalb auch von einem Energiekreislauf.

In einer APM- Behandlung werden alle Meridiane, die einen Energiemangel aufweisen, sanft tonisiert. Der Körper wird durch den einseitigen Reiz im YIN- bzw. im YANG-Versorgungsgebiet zu einer Energieverlagerung eingeladen. Somit spricht man bei einer Behandlung den gesamten Organismus an und regt so zu einer (Gegen)-regulation seines gestörten Energiehaushaltes an – die Energiefülle wird abgebaut, der Energiemangel ausgeglichen.

Somit wird bei jeder Behandlung nicht nur ein Krankheitssymptom therapiert, sondern der gesamte Organismus mit seiner Vielzahl an Störungen beeinflusst. Sie ist deshalb eine energetisch-ganzheitliche Behandlungsmethode. Zur ganzheitlichen Therapie gehört zusätzlich die energetische Behandlung der Störfelder wie Op-Narben, Knochenbrüche, Piercings, Tätowierungen ect.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf www.physiotherapie-tittmoning.de oder www.apm-penzel.de.

Die Katzenhilfe Salzachtal e.V. stellt sich vor

Der Verein Katzenhilfe Salzachtal e.V. wurde im Jahr 2017 gegründet.

Die Katzenhilfe Salzachtal bietet ihre Hilfe beim Einfangen von scheuen bzw. Steunertieren an und hilft bei der Finanzierung der Kastration von großen Katzenbeständen, insbes. bei landwirtschaftlichen Betrieben. Viele Landwirte klagen über die zunehmende Zuwanderung von Streunerkatzen. Die Tiere befinden sich häufig in schlechtem Zustand und benötigen tierärztliche Hilfe. Mit Fallen können diese Tiere gefangen und anschließend behandelt und kastriert werden, bevor sie wieder freigesetzt werden. Alle diese Tiere haben ihren Ursprung in verantwortungsloser Vermehrung und Vernachlässigung. Weibliche Katzen bekommen jährlich bis zu drei Würfe mit jeweils 2-6 Jungtieren, die ihrerseits mit sechs Monaten geschlechtsreif werden. Man kann sich ausrechnen, wie rasant die Population ansteigt. Ein Umstand, der nicht nur unendliches Katzenelend erzeugt, sondern auch für übervolle Tierheime sorgt.

Flori haben wir mit einer schweren Ohrenentzündung aufgelesen. Ihr Gleichgewichtssinn und der Gehörsinn sind geschädigt. Wir konnten einen tollen Platz finden, bei dem sie gesicherten Freigang hat. Sie hat sich zu einer äußerst fröhlichen Katze entwickelt.

Die Katzenhilfe Salzachtal appelliert an alle Katzenhalter, ihre Tiere kastrieren zu lassen. Die Kastration der Katzen bringt keinerlei Nachteile mit sich, im Gegenteil, viele Krankheiten, wie Gesäugetumore können so verhindert werden. Die Kastration der Katzen ist ein Routineeingriff und kann durchgeführt werden, wenn die Katze ca. 6 Monate alt ist.

Landwirte und Betreuer von großen Katzenpopulationen aus den Gemeinden Kirchanschöring, Fridolfing und Tittmoning können sich unter der Telefonnummer 08684/9685670 oder mit einer Mail an: Katzenhilfe-Salzachtal@web.de in Verbindung setzen. Auf der Facebook-Seite www.facebook.com/katzenhilfeSalzachtal/ berichtet der Verein laufend über seine Aktionen.

Der Verein erhält keine öffentlichen Zuschüsse und finanziert sich ausschließlich über Spenden und Einnahmen aus der Beteiligung an Dorffesten und Weihnachtsmärkten. Wer Kastrationsaktionen finanziell unterstützen möchte, kann eine Spende leisten an: Katzenhilfe Salzachtal e.V., Sparkasse BGL, IBAN: DE51 7105 0000 0020 4156 00, BIC: BYLADEM1BGL – oder per PayPal an: katzenhilfe-salzachtal@web.de. Spenden an die Katzenhilfe Salzachtal sind steuerlich absetzbar.

Spieleabend, „Kulturbeutel“ und Vorlesestunde

BÜCHEREI ST. LAURENTIUS

In der Tittmoninger Bücherei St. Laurentius wird im Januar wieder ein Spieleabend angeboten. Alle, die gern neue Spiele entdecken oder in geselliger Runde ihre Lieblingsspiele spielen, sind am 16. Januar um 19 Uhr herzlich eingeladen.

Der ursprünglich für 9. November 2018 angekündigte Kleinkunstabend „Kulturbeutel“ mit Claudia und Martin Ströber musste leider krankheitsbedingt ausfallen. Das Büchereiteam freut sich aber, dass die Veranstaltung nun voraussichtlich im März des neuen Jahres nachgeholt werden kann. Der genaue Termin wird in der Tagespresse und per Aushang in der Bücherei bekannt gegeben. Das kreative Power-Duo aus Kay, dessen Musiktheaterproduktionen rund um biblische Gestalten weithin Bekanntheit erlangt haben, verspricht mit diesem Programm abwechslungsreiche Unterhaltung: „KULTURBEUTEL - alles drin: Lieder, Geschichten und Theater“.

Die Ende letzten Jahres eingeführten Vorlesestunden für Kinder ab 3 Jahren haben sich bewährt und werden nun regelmäßig durchgeführt: immer donnerstags von 15.30 - 16.00 Uhr in der Bücherei.

Ein kreatives Power-Team: Martin und Claudia Ströber

Maskenschnitzen, Geschichtenerzählerin und Führung

Rahmenprogramm zur Ausstellung „Gruß vom Krampus“

Die Ende November im Gerbereimuseum eröffnete Ausstellung **„Gruß vom Krampus“**, die als Zusammenarbeit der LEADER-Regionen Salzburger Seenland und LAG Traun-Alz-Salzach das heimische Winterbrauchtum rund um Krampus und Perchten, Nikolaus und Buttnmandl bis hin zu den Aper- oder Goaßlschnalzern der Trachtenvereine dokumentiert, ist noch bis Ende Januar sonn- und feiertags sowie am Samstag, dem 5. Januar, jeweils von 14 bis 17 Uhr zu sehen.
Das spannende **Rahmenprogramm** hält auch im Januar noch Interessantes für Jung und Alt bereit:
Am 13. Januar lässt sich Matthias Osl, Maskenschnitzer und Mitglied der Stoabergpass e. V. Palling, von 14 – 17 Uhr über die Schulter sehen: **„Dem Loavnhias über die Schulter geschaut“** heißt der Titel der Veranstaltung, bei der man zusehen kann, wie eine Maske geschnitzt wird. Unter dem Titel **„Wer reitet so spät durch Nacht und Wind...“** erzählt Steffi Schönlinner mit musikalischer Begleitung am 20. Januar ab 19 Uhr wild-schöne Geschichten rund um den Tanz des Lichts mit dem Dunkel. Schließlich bietet die Religionspädagogin Waltraud Jetz-Deser am 27. Januar um 14 Uhr eine Führung durch die Ausstellung an, bei der sie Einblicke in das Winterbrauchtum im Rupertiwinkel **„von Habergoaßn, Berchtln und Baumbusseln“** gibt. Treffpunkt ist jeweils beim Gerbereimuseum im Burghof. Zusätzliche Gruppenführungen und Kulturvermittlungsprogramme für Kindergärten und Schulen sind auf Anfrage gerne möglich. Anmeldung zu den einzelnen Programmen bei der Tourist-Info Tittmoning, 08683/700710 oder tourist-info@tittmoning.de.

Das Bild vom grimmigen Pärchen auf der Hausbank entstand bei den Dreharbeiten zum Film „Gruß vom Krampus“ von Gabriele Neudecker.

Kripperlroas durch Tittmoning

Traditioneller Stadtspaziergang führt diesmal auf die Burg

Im Januar laden der Verein der Tittmoninger Burg- und Stadtführer und der Krippenverein Inn-Salzach wieder zur traditionellen Tittmoninger „Kripperlroas“ ein. Krippenfreunde aus Nah und Fern dürfen sich auf eine besondere Winterwanderung von Krippe zu Krippe freuen. Der Krippenverein Inn-Salzach stellt dafür eine Auswahl der schönsten Krippen aus seinem Depot zur Verfügung, die auch dem Stadtplatz ein besonderes Flair verleihen. Denn hier machen in diesen Wochen ausgewählte Krippen aus dem Fundus des Vereins und aus Familienbesitz in zahlreichen Schau- und Wohnunsgsfenstern das winterliche Tittmoning wieder zur Krippenstadt.

Die „Kripperlroas“ selbst führt diesmal auf die Burg. Am Neujahrstag und an den darauf folgenden Wochenenden (Samstag, 5. und Sonntag, 13.Januar) haben die Besucher jeweils ab 14 Uhr die Gelegenheit, unter fachkundiger Führung eine vielfältige, besondere Auswahl regionaler, künstlerisch wertvoller Weihnachtskrippen, diverser Krippenfiguren sowie alten Weihnachtsschmuckes zu betrachten und an den einzelnen Stationen in kleinen Geschichten mehr über die Tradition der Krippen unserer Heimat zu erfahren.

Treffpunkt und Start der „Kripperlroas“ ist wieder vor der Stiftskirche St. Laurentius. Hier wird nicht nur in der Kreuzkapelle die weithin berühmte Barockkrippe zu sehen sein, sondern neben weiteren Ausstellungsstücken auch die einzigartige kunstvolle Tittmoninger Weihnachtsmonstranz des Goldschmieds Lackner aus dem Jahre 1712. Danach führt der Weg hinauf zur Burg, wo erstmals im Grabkreuzraum mit seiner Sammlung von kunstvollen historischen Grabkreuzen und regionalen Krippen der Bezug zwischen Geburt und Tod und Auferstehung Jesu, zwischen Krippe und Kreuz hergestellt wird. In der Michaelskapelle bilden prächtige Gemälde aus dem säkularisierten Augustinerkloster Tittmoning den Hintergrund für die Ausstellung des kunstvoll gefertigten Augustiner-Kindl des Krippenvereins. Die Tittmoninger Stadtkrippe wird heuer im Fleischgewölbe des Fürstenstocks aufgebaut. Hier findet der kleine Rundgang nach ca. zwei Stunden seinen Abschluss. Bei Punsch und Weihnachtsgebäck kann hier die „Kripperlroas“ gemütlich ausklingen. Anschließend bietet sich ein Besuch der Ausstellung „Gruß vom Krampus“ im Gerbereimuseum an, die an den Tagen der Kripperlroas bis 17 Uhr geöffnet ist.

Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden zur Restaurierung der Krippen werden aber gerne entgegengenommen. **Anmeldung zur „Kripperlroas“ ist in der Tourist Info Tittmoning (Tel. 08683/7007-10, anfrage@tittmoning.de) oder jeweils zu Beginn der „Roas“ direkt vor der Pfarrkirche St. Laurentius.** Nähere Informationen gibt es beim Veranstalter, dem Tittmoninger Burg- und Stadtführerverein **www.tittmoning-gästeführungen.de**, und in **der Tourist Info Tittmoning.**

Abruzzen-Reise im alten Zollhäusl

Gedichte und Skizzen aus der unbekannten Welt nebenan

Vor 12 Jahren machten sie miteinander eine kleine Reise, Harald Grill, Dichter aus Wald nahe Regensburg, Friedrich Maier, Graphiker aus Runding (Bayer. Wald) sowie Josef und Luise Wittmann. Sie kannten sich schon lange und auch der Reiseveranstalter war ein alter Bekannter, Herbert Grabe, der mit seiner Agentur „Erde und Wind“ mit viel eigener Expertise Reisen in ausgesuchte Regionen Italiens und in die nähere Heimat, den Bayerischen Wald veranstaltet. Das Ziel, einige Städte und Dörfer in den Abruzzen, war eigentlich unspektakulär. Das Besondere daran war, dass bei den Wanderungen Orte aufgesucht wurden, an denen berühmte italienische Dichter und Schriftsteller gelebt hatten, von Ovid bis Natalia Ginzburg. Die Reise hatte den Titel „Silones Stadt und Ginzburgs Haus“.

Jede Reise ist ein kleines Abenteuer, aber die gemeinsame Erfahrung einer ungewöhnlich charakteristischen Landschaft, einer im Detail fremden und selbst im Großen nahezu unbekannten Geschichte und einer Literatur, die in ihrer Vielfalt und Tiefgründigkeit auch belesene Leute überraschte, prägte sich mächtig ein. Fritz Maier fertigte bereits auf der Reise 36 Skizzen an, die an markanten Einzelheiten das Einzigartige der Landschaft, der Dörfer und des Stadtlebens festhielten, Josef Wittmann schrieb unmittelbar danach ein Reisetagbuch in 13 Gedichten und Harald Grill, der die Reise mit Lesungen, jeweils an Stellen der Wanderung, die zu den Autoren in Beziehung standen, aus den Werken von Ovidius Naso, Gabriele d’Annunzio, Carlo Emilio Gadda, Ignazio Silone und Natalia Ginzburg mitgestaltet hatte, schrieb einen seiner ausgezeichneten Reiseberichte für den Bayerischen Rundfunk.

Lange Zeit verfolgten die drei das naheliegende Projekt eines gemeinsamen Buches, aber da sich kein Verlag dafür interessierte, blieben die Reiseerinnerungen in den Köpfen und die Abbilder in der Schublade. Luise Wittmann, inzwischen Galeristin im „alten Zollhäusl“, holt sie nun hervor, und so werden die Skizzen ab dem 9. März dort für knapp zwei Wochen ausgestellt. Zur Vernissage am 9. März lesen Harald Grill und Josef Wittmann aus ihren Impressionen. Da der Platz für Zuhörer begrenzt ist, empfiehlt es sich, Plätze zu reservieren (Tel. 891383 oder E-Mail post@luise-wittmann.de)

jw

Kunst im Zollhäusl

Martin Ertl
Malermeister
Mooswinkeln 2
84529 Tittmoning
Tel: +49 8683 1013
Fax +49 8683 1594
Email:j.ertl@t-online.de

Gastronomie Strandbad Leitgeringer See

Trotz aller Unkenrufe hat es die Stadtverwaltung geschafft, rechtzeitig mit dem Abriss und dem Neubau der Strandbadgaststätte in den Herbst zu starten. Nachdem im September alle Räumlichkeiten durch Bauhof und Arbeitskreis Seebad leer geräumt worden waren, rollte ab Oktober der Bagger der Firma Drößler. Die Dachschindeln waren in kürzester Zeit abgedeckt, anschließend wurde die Holzkonstruktion abgebaut und fein säuberlich sortiert. Aufwendiger war das Abtragen der Betondecke und der Stufen. Bis Weihnachten errichtet dann Firma Brandl die Unterkonstruktion und ab Januar kann Holzbau Lechner mit dem Errichten des Gebäudes beginnen.

Der Neubau der Gastronomie war notwendig, weil vor allem der Zustand der Kühlräume und des Ausschanks nicht mehr den Anforderungen der Lebensmittelüberwachung für eine Konzession genügte.

In der Planung wurde auch dem Personalmangel in der Gastronomie Rechnung getragen. Der Neubau soll sowohl als Selbstbedienungsgastronomie als auch mit Service betrieben werden können. Außerdem werden Kiosk und Ausgabe in Zukunft für Gäste und Personal barrierefrei erreichbar sein.

Im Neuen Jahr wird wohl auch die Pacht wieder vergeben sein. So kann der neue Wirt bzw. die neue Wirtin in die Detailplanung der Kücheneinrichtung mit einbezogen werden.

Im Mai ist dann vom Arbeitskreis Seebad und der Volleyballabteilung des TSV Tittmoning ein Seefest zur Einweihung des neuen Gebäudes geplant. Genaueres dazu wird in der nächsten Ausgabe der *SchauRein!* zu erfahren sein.

Hier ein Bild des alten Gebäudes beim Abriss.

BRANDL
BAU GMBH
Ihr zuverlässiger Partner für
Maurer-, Beton- und Putzarbeiten
bei Neubau, Umbau oder Renovierung
Dorfstraße 5 • 84529 Tittmoning-Asten
Telefon 08683-543 • www.brandl-bau-asten.de

Robert Drößler GmbH
BAGGER - LADER - LKW - RAUPEN - CONTAINERDIENST - KIES
Robert Drößler GmbH • Wiesmühl • Bahnhofstr. 11 • 84529 Tittmoning
Telefon: 08687 - 751

Eisenwaren
Tittmoninger Handwerkermarkt
SCHINDLER

- Schlüsseldienst, Schließanlagen
- Werkzeug und Farben
- Haushalts- und Gartenbedarf
- Maschinenverleih und -handel
- KFZ-Ersatzteile
- Flaschengas
- Hermes-Versand

Am Bahnhof 3
84529 Tittmoning
Tel. +49(0)8683 89 09 39
Fax.+49(0)8683 89 07 35
info@eisenwaren-schindler.de

Öffnungszeiten: Mo-Sa 8:30-12:00 Mo-Fr 14:30-18:00 Mittwoch Nachmittag geschlossen

TSV Tittmoning

Kinder-fasching

Abteilung Kunstturnen

Göllstraße 6 . Tittmoning

14:00 - 17:00 Uhr (Eintritt frei)

Maskierung erwünscht, ungeschminkt

So. 17.02.2019

Kids DISCO . Trampolin . Schnitzelgrube . Show-Turnen

Spaß & Spiel . Kaffee + Kuchen . Würstel & Pommes

Kinderturnen im GYM

Buben 6-12 J:	Montag:	15:00-16:00 Uhr
Kinderturnen 3-5 J:	Donnerstag:	15:00-16:00 Uhr
Mädchen: ab 5 J:	Dienstag:	16:00-17:00 Uhr

Anmeldung unter Tel.: 0049 8683 89087115

e-mail:info@gym-tittmoning.de www.gym-tittmoning.de

GYM Tittmoning Training Center

artistic gymnastics

Titelbild: Der neue Vorstand (v. links): Stellvertreter Christian Günther, Kassenprüfer Franz Obermayer, Schriftführerin Claudia Kreuzeder, Beisitzer Franz Blüml, Kassenwartin Marianne Greither, Vorsitzender Walter Drössler, Kassenprüferin Andrea Mangs und Stellvertreter Gerald Asenkerschbaumer.